

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 12. Juni 2026

Kalenderwoche 24

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

So ein „Gurkerl“ hat es in sich – Lesung mit Johanna Sebauer zum 20-jährigen Jubiläum



Dirk Sackis (r.), der seit 20 Jahren seine eigene, mehrfach preisgekrönte Buchhandlung führt und immer noch glücklich über seinen Job zu sein scheint, testet mit Albert Sanftenberg, Ehrenvorsitzender der Kronberger Dingledein-Stiftung, die Gefährlichkeit der „Gurkerl“, vorne die Autorin Johanna Sebauer, die sich ein Grinsen nicht verkneifen kann.
Foto: Sura

Kronberg (aks) – Wie gefährlich in Essig eingelegte Gewürzgurken sein können, davor warnt Johanna Sebauer in ihrem neuen Werk „Das Gurkerl“. Ironisch beschreibt sie die Heimtücke, die von dieser kleinen, grünen, knackig-köstlichen, vermeintlich harmlosen Gemüsebeilage ausgeht. Der Protagonist Per-tak, Chefredakteur einer lokalen Zeitung, kommt in der Büroküche mit einem Spritzer aus dem Gurkenglas in Berührung und erscheint darauf tagelang mit einem großen Pflaster auf dem Auge. Nach dem persönlichen Supergau analysiert er in einem Leitartikel die ätzende Gurkerl-Flüssigkeit, bisher frei verkäuflich und nun von ihm als Sicherheitsrisiko eingestuft, mit dem Ziel, das Sommerloch – Saure-Gurken-Zeit für Redaktionen(!) – aufzupeppen. Das Thema heizt quasi über Nacht den gesellschaftlichen Diskurs an, und so wird im wahrsten Sinne des Wortes ein Riesenfass aufgemacht für ein „Gurkerl“ („eine Essiggurke ist eine Essiggurke ist eine Essiggurke“!), die zur „Eigentlichkeit“ wird und nicht als Metapher gemeint ist, sondern als Ding an sich. Die einen verteidigen sie als aufgefächerte Traditionsbeigabe auf der Wurstsemmel und Ausdruck der kulinarischen Freiheit mündiger Bürger, die anderen berufen sich auf die Gesundheit, gehen als Gurken-Faschisten mit Trillerpfeifen als Symbol für Ausbeutung durch die Gurkenabfüller auf die Straße. Die „Gurken-Monster“-Lawine gerät außer Kontrolle, aus dem vermeintlich harmlosen „Gurkerl“ wird ein Skandal. Die Geschichte schrieb die junge

Autorin kurz nach der Corona-Zeit – mit Flugangst im Flugzeug – auf, in einer Zeit, „als die Empörungsgesellschaft kurz vor dem Explodieren war, ebenso wie die Lust am Missverstehen des Gegenübers“: Impfungen, Klimawandel, und nun – ein Gurkerl... Musikalisch wurde diese erheiternde Lesung bei schönstem Wetter und sonntäglichem Glockengeläut im Dingledein-Hof untermalt von Maria Schaumberg am Saxofon und an der Klarinette und Hubert Lehmeier am Akkordeon, mit stimmungsvollen Klassikern wie Bella Ciao und Imagine – „passt gut in diese Zeit!“

Die Autorin hinter dem Werk

Johanna Sebauer, die im Burgenland aufgewachsen ist, hat ihren Debütroman „Ninshof“ den Menschen ihrer Heimat gewidmet. Mit einem liebevollen Augenzwinkern, feinem Witz und viel Menschlichkeit erzählt sie von skurrilen Einheimischen, die die „absurde Idee“ todernst verfolgen, von der Welt vergessen zu werden, damit sie endlich ihre Ruhe haben vor Fahrradfahrern in hautenger (verschwitzter) Funktionsunterwäsche („die Wiener, lästig wie ein Schwarm Fliegen“), vor den „Individualreisenden“ stets auf der Suche nach Geheimtipps, aber auch von den Neuen, den Zugereisten. Nicht nur Dorfschilder werden abmontiert, auch im Internet wird jede Spur, die zum Dorf führen könnte, gelöscht. Die Zuschauer juchzen vor Vergnügen bei den detailreichen Schilderungen, die auch die olfaktorischen Sinne einbeziehen, wenn

von Gülle zur Abschreckung die Rede ist. „Meine Fantasie ist sehr wild!“ Als „Chronistin ihrer Figuren“ beobachtet sie diese und folgt ihnen, ohne einzugreifen. Das sei ihre Art zu schreiben, so Sebauer. Am Ende dieser urkomischen Sittengeschichte, einer burgenländischen Comédie Humaine, die allzu Menschliches nicht verdammt, sondern dem Leser wahrhaftige Menschen ans Herz legt, siegen die Geselligkeit und der Humor. Sebauer beweist mit ihrer Lesung, dass Literatur nicht nur ernst und schwer sein muss, sondern „unterhaltsam und bunt“ sein kann, wie sie selbst sagt. Satirische Texte liegen ihr: „So bin ich!“ Ihr Auftritt 2024 beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt sei wie eine Reifeprüfung gewesen. Die Stimmung sei vergleichbar mit „Deutschland sucht den Superstar – für Autoren!“ mit Live-Auftritten im Fernsehen. Die damals in Hamburg lebende Österreicherin meisterte das Wettlesen bravourös und ging als Siegerin mit dem Preis der Jury und des Publikums hervor sowie mit dem Stadtschreiberstipendium der Stadt Klagenfurt.

20 Jahre: Ein Leben für gute Bücher

Dirk Sackis strahlt noch immer über das Fest am Vorabend zu seinem 20-jährigen Jubiläum als unabhängiger Buchhändler, davon zehn Jahre in Schönberg und seit zehn Jahren mitten in Kronberg im historischen Dingledein-Haus mit der malerischen Scheune, in der er

Fortsetzung auf S. 3

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

VOLVO
Immer sicher unterwegs.
Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Bäckerei Flach
der Taunusbäcker
info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de

Ab August eröffnen wir für Sie unsere neue Filiale in der Stadtmitte Kronberg.
Dort sind wir dann 7 Tage/Woche für Sie da.

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

FÜHRERSCHEIN-INTENSIVKURSE
Komplette Theorie (Führerschein Klasse B) in nur 7 Werktagen!
Grundbetrag zum 1/2 Preis + 3 Simulatorstunden gratis!
* Simulatorstunden nur nach Verfügbarkeit und nur in Verbindung mit Kauf des Lehrmaterials „Fahren Lernen Max“ (€ 139,-)
Online-Anmeldung:
www.fahrschule-hochtaunus.de
Rabatt-Code: Summertime26
JETZT ANMELDEN UND SPAREN!
Gültig nur bei Neuanmeldung bis 30.06.2026
Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

„Ich möchte mitgestalten“: Katharina Merklein kandidiert für das Kronberger Rathaus



Katharina Merklein und Felicitas Hüsing (v. l.) blicken gespannt auf den Wahlkampf.
Foto: CDU Kronberg

Kronberg (ivy) – Die CDU Kronberg geht mit einer klaren Botschaft und einer Kandidatin in den kommenden Bürgermeisterwahlkampf: Katharina Merklein will am 6. September den amtierenden Rathauschef Christoph König (SPD) herausfordern. Bereits seit 36 Jahren liegt die Führung im Rathaus nicht mehr in den Händen der Christdemokraten. Die 59-Jährige ist seit 38 Jahren mit ihrem Mann verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Geboren und aufgewachsen ist sie in Königstein und absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung zur Augenoptikerin. Von Karlsruhe über Bornheim im Rheinland führte es Merklein 1995 nach Zeven, wo sie bis 2023 lebte. Der Wunsch nach einer guten Infrastruktur, kulturellen Angeboten, städtischer Nähe und dem Gefühl, sich auch als zukünftige Seniorin an diesem Ort wohlfühlen zu können, führte sie vor drei Jahren nach Kronberg.

Eine Kandidatin mit viel Erfahrung

1996 ist Katharina Merklein in die CDU eingetreten und war in Niedersachsen im Stadt- und Samtgemeinderat tätig. Für sie eine sehr spannende Zeit, in der sie einen breiten Einblick in die Vielfältigkeit der Themen erlangen konnte. Zusätzlich engagierte sie sich zehn Jahre lang als ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht in Stade. Diese Tätigkeit lehrte sie unter anderem, dass man den Mut aufbringen muss, Entscheidungen zu treffen, das zu berücksichtigen, was der

Stadt gut tut, was die Bürgerinnen und Bürger sich wünschen, und am Ende fände man auch einen Kompromiss. Ein weiteres Engagement führte Merklein in den Programmausschuss der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM), die für die Programmaufsicht von RTL zuständig ist. „Das schult einen unheimlich für kommunalpolitische Mandate oder überhaupt politisches Engagement“, so Merklein. Hier lernte sie unter anderem, Kompromisse zu schließen, und es wurde für sie klar: Das Wichtigste ist Kommunikation: „Ich spreche mit den Menschen, ich möchte auf die Menschen zugehen, ich will mir ihre Sorgen und Nöte anhören, und es gibt auch nichts Banales.“

Ein wichtiges Thema für Merklein ist die Wirtschaft. Die Gewerbesteuererinnahmen sind rückläufig und es brauche ein kreatives Denken, wie man Kronberg weiterentwickeln kann. Wichtig sei es dabei, mit den Unternehmerinnen und Unternehmern im Gespräch zu sein und zu fragen, was diese planen. Die Kommune müsse dafür sorgen, passende Rahmenbedingungen zu schaffen. Hierzu zählt der Bahnhof, der aus Merkleins Sicht endlich fertig werden müsse. In diesem Bereich ginge es ebenfalls um die Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing. An dieser Stelle sieht Merklein noch Möglichkeiten zur Optimierung; es sei gut und viel passiert, aber man müsse trotzdem die Strukturen im Personal neu überdenken. Potenzial sieht sie in der

Digitalisierung. Kronberg könne man noch positiver vermarkten, man müsse noch mehr darüber ins Gespräch kommen.

Als ein entscheidendes Thema nennt sie die Gewerbegebietsentwicklung: Was ist mit den bestehenden Beständen? Wie kann man hier geschickt Ansiedlungen hinbringen? Wie entwickelt man ein Gewerbegebiet weiter? Dies solle im Einklang mit der Natur stehen, denn Kronberg solle grün bleiben. Sie sieht hier eine Verantwortung gegenüber den Bürgern, dass die Steuermittel und Einnahmen verantwortungsbewusst eingesetzt werden.

Eine familienfreundliche Kommune

Kinderbetreuung müsse mit vernünftigen Personal ausgestattet sein und die Kindergärten müssten gut versorgt sein. Merklein habe neulich die Katholische Kindertagesstätte St. Vitus in Oberhöchstadt besucht und es sei leider absehbar, dass diese Einrichtung perspektivisch gesehen von der Stadt ersetzt werden müsse. Eine familienfreundliche Kommune mit einem zentralen Ansprechpartner im Rathaus ist der CDU-Kandidatin wichtig. Auch für Seniorinnen und Senioren bei Fragen in Pflegesituationen sollte das Rathaus Dienstleister für die Bürger sein und Hilfestellungen geben.

Merklein sieht sich im engen Kontakt mit den Menschen. Es sei essenziell, früh zu kommunizieren sowie offen und transparent zu sein. Sie wünscht sich einen fairen Wettbewerb für den Wahlkampf. Merklein beabsichtigt, den Charakter von Kronberg zu erhalten und nicht komplett zu verändern, dies solle allerdings auch nicht mit Stillstand gleichzusetzen sein.

Externer Blick als Vorteil

Nach der für die CDU erfolgreich verlaufenen Kommunalwahl seien in der Bevölkerung einige Stimmen laut geworden, die zum Ausdruck gebracht hatten, dass sie einen Kandidaten oder eine Kandidatin aus den Reihen der CDU für die Bürgermeisterwahl erwarten. Katharina Merklein reizt diese Aufgabe – sie möchte gern mitgestalten, ihren Blickwinkel einbringen und in der Position sein, Dinge zu entscheiden. Es liege auch ein gewisser Vorteil darin, eine Person mit externem Blick als Bürgermeisterin zu wählen, denn sie bringe nochmal eine andere Perspektive ins Bild.

Felicitas Hüsing, Vorsitzende der CDU Kronberg, lobt den Werdegang der Nominierten ausdrücklich. Merkleins Vita biete eine „seltene und wertvolle Kombination“ aus „tief verwurzelter Heimatliebe, messbarer wirtschaftlicher Führungskompetenz und einer politischen Erfahrung, die über Jahrzehnte und alle Ebenen gereift ist“. Hüsing betonte weiter: „Ihre berufliche Kompetenz ist das Fundament für eine moderne Verwaltung.“ Genügend sowie bezahlbarer Wohnraum, die Aufrechterhaltung der Attraktivität der Stadt für junge Menschen und Familien sowie die Mobilität der Senioren, damit sie so lange wie möglich am Leben teilnehmen können, sind Themen, die der Kandidatin am Herzen liegen.

„Erdbeerfest“ auf der Burg, Oldtimer-Mitfahrttag und verkaufsoffener Sonntag

Kronberg (kb) – Vor 98 Jahren, am 17. Juni 1928, fand in Kronberg der erste Erdbeermarkt statt. Die berühmten Kronberger Früh-Erdbeeren wurden damals bevorzugt an den sonnigen Südhängen (Philosophenweg) unter Glas gezogen. Diese Zeiten sind zwar mittlerweile vorbei, die roten Früchte sind jedoch unverändert beliebt bei Jung und Alt.

Der Kronberger Einzelhandel – mit Unterstützung des Kronberger Burgvereins – veranstaltet deshalb auch in diesem Jahr am Sonntag, 14. Juni, von 12 bis 18 Uhr das inzwischen traditionelle Erdbeerfest (auf der Burg ab 11 Uhr), verbunden mit einem „Erdbeerstarken“ verkaufsoffenen Sonntag (von 12 bis 18 Uhr). Auf der Burg wird gleich zwei Tage gefeiert, da beginnt das Fest schon am Samstag, 13. Juni, um 13 Uhr.

Am Sonntag werden in der Innenstadt an verschiedenen Marktständen frische Erdbeeren zum Verkauf angeboten. Eine Reihe von Geschäften, so beispielsweise Klingers Delikatessen, schenkt erfrischende Erdbeerbowl (auch alkoholfrei) aus. Erdbeerkuchen mit einer guten Tasse Kaffee dürfen natürlich auch nicht fehlen, zum Beispiel im romantischen Innenhof der Kronberger Burg, im

Altstadtkafé des Altstadtkreises oder in weiteren Kronberger Cafés. Die Gruppe der „Erdbeerchen“ verteilt die süßen Früchte an Besucher. Ein Kinderkarussell dreht in der historischen Altstadt seine Kreise und ein Clown verzaubert die Kinder mit Kunststückchen und luftigen Tierchen.

Auf der Burg gibt es an beiden Tagen selbst gemachte Leckereien: ein Kuchenbuffet rund um die Erdbeere, aber auch Herzhaftes vom Grill, fruchtige Erdbeerbowl mit und ohne Alkohol. Kunsthandwerker und Musiker bilden unter anderem das besondere Rahmenprogramm des Erdbeerfestes auf der Burg. Die Kronberger Rittergarde wie auch die „Junge Burg“ des Burgvereins bieten ihr populäres, abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Am Sonntag veranstalten die Rotarier von 11 bis 17 Uhr auf dem Berliner Platz den Klassiker, ihren 10. Rotary Oldtimer-Mitfahrttag. Hier kann jeder einsteigen und mitfahren, die Spenden kommen einem Projekt für Kinder zugute. Wie immer soll der Tag fröhlich und abwechslungsreich sein und ein Einkaufserlebnis für die ganze Familie werden.

Buchtipps

Aktuell

Die Riesinnen

Roman von Hannah Häffner, Penguin 2026, 24 Euro

Ein Gewitter geht über Wittenmoos nieder, einem fiktiven Ort im Schwarzwald, „eine Pfütze von einem Dorf“. Dort spielt die Geschichte. Sie erzählt von drei Generationen von Frauen, unangepasste, ebenso starke wie verletzte Frauen. Liese, groß, schlank, blass, mit roten störrischen Haaren, die hier in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts einen Metzger heiratet, mit dem sie eine Tochter hat, Cora. Die Ehe ist nicht glücklich und als der Mann stirbt, übernimmt sie, allen Widrigkeiten zum Trotz, die Metzgerei. Alleinerziehend gelingt es ihr, sich und ihrer Tochter ein bescheidenes Leben zu ermöglichen. Cora ist schon als Kind anders als die anderen, wird von ihnen gehänselt, hat keine Freunde. Doch ist sie eine sehr gute Schülerin, und so gelingt ihr der Sprung aufs Gymnasium in der Stadt. Für Cora ist das Dorf ein Gefängnis, aus dem sie unbedingt ausbrechen muss. Nach dem Abitur beschließt sie deshalb, zunächst eine große Reise zu unternehmen. In Paris trifft sie andere junge Leute, wie sie auf der Suche nach einem anderen Leben. Als sie schwanger wird, kehrt sie ins Dorf zurück, wo sie bei ihrer Mutter nicht gerade Lob, aber Verständnis und Unterstützung findet. Auch Cora wird ein Mädchen zur Welt bringen, Eva. Wird ihr das Dorf eine Heimat sein? Der Autorin Hannah Häffner ist mit „Die Riesinnen“ ein hinreißender Heimatroman im besten Sinne gelungen. Ihre Sprache ist ebenso präzise wie poetisch. Eine unbedingte Leseempfehlung.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Amtliche Bekanntmachung

Kronberg (kb) – Gemäß § 5a BekanntmachungsVO sowie § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kronberg wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt unter <https://kronberg.ratsinfomanagement.net/> Folgendes bekannt gemacht worden ist: Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirats Kronberg (Dienstag, 16. Juni, Rathaus, Sitzungssaal), zur 2. Sitzung des Ortsbeirats Schönberg (Mittwoch, 17. Juni, Taunushalle Schönberg, Mehrzweckraum UG) sowie zur 2. Sitzung des Ortsbeirats Oberhöchstadt (Donnerstag, 18. Juni, Dalleshaus, Herbert Alsheimer Saal).

Sperrung wegen Asphaltarbeiten

Oberhöchstadt (kb) – Aufgrund von Asphaltarbeiten wird der Verlängerungsweg der Niederhöchstädter Straße in Höhe des Grenzwegs bis einschließlich Freitag, 12. Juni, gesperrt. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echernach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 12.06.	Rats-Apotheke Borngasse 2, Kronberg Telefon: 06173 61522
Sa., 13.06.	Taunusblick Apotheke Pfaffenwiese 53, 65931 Frankfurt Telefon: 069 362770
So., 14.06.	Goldbach Apotheke Hauptstraße 67, Eppstein Telefon: 06198 9628
Mo., 15.06.	Apotheke am Westerbach Westerbachstraße 23, Kronberg Telefon: 06173 2025
Di., 16.06.	Sonnenschein Apotheke Eichkopffallee 55 a, Liederbach Telefon: 06196/764310
Mi., 17.06.	Brunnen Apotheke Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden Telefon: 06196 7640670
Do., 18.06.	Burg Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein, Telefon: 06174 9929500

So ein „Gurkerl“ hat es in sich...



Johanna Sebauer amüsierte ihr Publikum mit ihrem Roman und bewies mit vielen Lachern aus dem Publikum, dass Literatur auch skurril und witzig sein kann. Foto: sura

Fortsetzung von S. 1

Lesungen und musikalische Events veranstaltet. Vor 11 Jahren hat er gemeinsam mit Albert Sanftenberg von der Kronberger Dingeldein-Stiftung, die sich seit vielen Jahren

für das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt einsetzt und soziale sowie kulturelle Projekte unterstützt, „die beste Buchhandlung Deutschlands“ (O-Ton Sanftenberg) geschaffen und die Scheune in einen ganz besonderen Ort verwandelt, in der Kultur aus nächster Nähe erlebt werden kann.

Sackis ist nach wie vor erfüllt von seinem „schönen Beruf“ als Buchhändler, wie er sagt, und ist dankbar für sein Team, zu dem seit vier Jahren auch seine Ehefrau zählt. Die Lesung mit der jungen österreichischen Autorin scheint ihm sichtlich Spaß zu machen und ist nach dem mitreißenden Auftritt der finnischen Tango-Band „Uusikkuu“ – Neumond – „Vintage Sounds of Finland“ am Samstagabend ein weiterer Höhepunkt an diesem Jubiläums-Wochenende. Darauf ein Gurkerl! Auch die Autorin Johanna Sebauer wünscht alles Gute zum Geburtstag und weiß aus Erfahrung, dass „unabhängige Buchhändler grundlegende Menschen sind; sie lieben, was sie tun und engagieren sich: für uns Autoren sehr wichtig!“

„Auf viele weitere tolle Jahre“, dem schließt sich auch der Kronberger Bote an und wünscht weiterhin viel Erfolg und Veranstaltungen mit Herzblut!

Film ab, Ton an: Film-Klassiker und große Klangbühne in der Aula der Altkönigschule



In der Aula der Altkönigschule herrschte feierliche Konzertstimmung – es wurde verschiedenste Filmmusik präsentiert. Foto: El Manshi

Kronberg (nel) – Unter dem Motto „Film-musik“ hatte die Altkönigschule zu ihrem Sommerkonzert in die Aula eingeladen. Bei sommerlichen Temperaturen füllten zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Saal, um ein vielseitiges Programm aus Filmmelodien und Pop-Hits zu erleben. Sechs Ensembles gestalteten den Abend und spannten dabei einen Bogen von jugendlicher Spielfreude bis zu orchestraler Wucht.

Den Auftakt machte die Bläserklasse 5 unter der Leitung von Julia Kitzinger und Holger Schneider, gefolgt von der Bläserklasse 6 unter der Leitung von Isabella Spona und Julia Kitzinger. Schon zu Beginn wurde deutlich, mit wie viel Konzentration und Freude die jungen Musikerinnen und Musiker bei der Sache waren. Das Programm führte das Publikum durch bekannte Klangwelten – von „Harry Potter“ bis hin zu „Pirates of the Caribbean“ – und hielt mit Stücken wie „Pippi Langstrumpf“ auch leichtere und überraschende Momente bereit.

Später zeigte sich das Junior Blasorchester unter der Leitung von Holger Schneider und Isabella Spona als klangstarkes und gut abgestimmtes Ensemble. Besonders in dynamisch ausgearbeiteten Passagen aus Filmen wie „Frozen“ und „Drachenzähnen leicht gemacht“ überzeugten die jungen Musikerinnen und Musiker mit Präzision und Ausdruck. Für weitere Kontraste sorgten das Ensemble „Sandwich“ und das AKS-Streichorchester unter der Leitung von Vera Stahlbaum: während „Sandwich“ mit lebendigen Arrangements und besonderer Besetzung Akzente setzte, entfalteten die Streicher in ruhigeren Stücken eine warme und klangvol-

le Atmosphäre. Einen weiteren Höhepunkt setzte die AKS Concert Band unter der Leitung von Julia Kitzinger. Mit der Interpretation bekannter Melodien sowie ausgesuchter Popnummern – darunter Stücke von Adele und eine Version von „Bohemian Rhapsody“ – begeisterte sie das Publikum und erhielt dafür viel Applaus. Dass die Ensembleleitungen in diesem Jahr auch einen besonderen Schwerpunkt auf gemeinsame Beiträge gelegt hatten, war dabei immer wieder spürbar: Mehrere gemeinsame Auftritte der verschiedenen Gruppen verliehen dem Konzert zusätzliche Dichte und sorgten für klanglich eindrucksvolle Momente.

Zum Abschluss des Abends kamen noch einmal alle Mitwirkenden zusammen. Beim großen Finale standen 133 Kinder und Jugendliche gemeinsam auf der Bühne und setzten damit einen eindrucksvollen Schlusspunkt. Gerade dieser gemeinsame Auftritt machte nicht nur die musikalische Vielfalt des Abends sichtbar, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft.

Auch abseits der Bühne war für eine entspannte und sommerliche Atmosphäre gesorgt. Das Abi-Komitee der Stufe Q2 hatte bereits ab 18 Uhr den Grill angeheizt und bot den Gästen damit schon vor Konzertbeginn die Möglichkeit, sich zu stärken. Ein besonderer Dank galt zudem der Technik-AG für die Betreuung der Bühnentechnik sowie den Schulleitungen der Altkönigschule und der Musikschule. Auch den Instrumentallehrkräften, den Sekretärinnen und den Hausmeistern der Altkönigschule wurde für ihren Einsatz gedankt, ohne den der Abend nicht hätte stattfinden können.

Sperrung im Unteren Thalerfeldweg

Kronberg (kb) – Die ursprünglich für die Zeit von Montag, 15., bis Freitag, 19. Juni, angekündigte Sperrung des Unteren Thalerfeldwegs auf Höhe von Hausnummer 17 muss verschoben werden.

Unvorhergesehene Arbeiten machen diese Verschiebung erforderlich, darauf weist die Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. In

Kraft gesetzt wird die Sperrung daher erst von Montag, 29. Juni, bis einschließlich Freitag, 3. Juli. Die Maßnahme ist erforderlich, um Reparaturen an der Wasserversorgung vorzunehmen. Anlieger können die Straße während der Arbeiten von beiden Seiten bis zur Ab-sperrung befahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Dienstag, den 16.06.2026
Alte Apotheke
Limburger Str. 1A
61462 Königstein

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.

Apotheker Dr. Thomas Weeber
Telefon: 06174 - 2 12 64

MIDSEASON SALE
30% 40%
20% 70% 50%

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



BAUSERVICE
DAMIAN
Oberursel

XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

A TRIBUTE TO ABBA: UNFORGETTABLE



Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Erleben Sie die Magie der schwedischen Popband live auf der Bühne. Voller Leidenschaft und mit glitzernden Kostümen lässt das Ensemble UNFORGETTABLES die 70er Jahre wieder aufleben. Hits wie WATERLOO oder MAMMA MIA sorgen für eine musikalische Zeitreise, die berührt, begeistert und niemanden still sitzen lässt.

19.6.2026
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

€ 14,00 inkl. Begrüßungsgetränk

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner



Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen. 15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online

www.successfully-coached.com



Erstklassiger Limousinen-Service. Stilvoll ans Ziel - 24/7 verfügbar.

TOP ANGEBOT :

Königstein - FFM Flughafen 50€
Kronberg - Flughafen 45€



Büro: 06174 959 93 93

Mobil: 0175 3333 119

www.limoconnect24.de

Ein Haus erzählt Kronberger Geschichte

Kronberg (kb) – Mitten in der Altstadt von Kronberg im Taunus, an der Ecke Friedrich-Ebert-Straße und Mauerstraße, steht ein Gebäude, das seit mehr als drei Jahrhunderten die Geschichte der Stadt begleitet.

Das denkmalgeschützte Haus Hembus, errichtet etwa 1689, überstand Kriege, gesellschaftliche Umbrüche und Generationenwechsel und erlebt nun durch seine neuen Eigentümer eine gesicherte Zukunft.

Die Inschrift im Türsturz erinnert bis heute an seinen ersten namentlichen erwähnten Besitzer: „ULRICH HEMPES VND CATARINA HEMPESSIN ANNO 1711 DEN 10 AUGUSTI“

Ulrich und Catharina Hembus, ursprünglich aus Oberursel, ließen sich in Kronberg nieder und begründeten hier eine Familiengeschichte, die eng mit dem Haus verbunden blieb. Über viele Generationen hinweg betrieb die Hembus-Familie im Erdgeschoss eine Metzgerei mit kleinem Metzgerladen. Das Gebäude diente zugleich als Wohnhaus und wirtschaftliche Existenzgrundlage der Familie.

Fachwerk, Geschichte, Handwerk

Das Wohn- und Geschäftshaus in der Kronberger Altstadt, mit seiner reich verzierten Fassade, mit geschnitzten Eckpfosten, Mannfiguren und ornamentalen Gefachen, zeigt die hohe handwerkliche Qualität des historischen Fachwerks. Ursprünglich als Sichtfachwerkhaus errichtet, wurde das Gebäude später barock verputzt und bemalt, erst in den 1970er-Jahren wurde das Haus durch Julius Hembus wieder freigelegt. Bei der Freilegung wurde das Bild auf der Frontseite des Hauses mit dem abgebildeten Metzger und Zunftschild erhalten.

Mit dem Haus eng verbunden ist die Geschichte der Familie Hembus, die über viele Generationen als Metzger in Kronberg tätig war. 1923 verstarb der letzte tätige Metzger und dessen Witwe eröffnete einen kleinen Feinkostladen im Haus, das später die Tochter Erika Struwe geb. Hembus übernahm. Ältere Kronberger und Kronbergerinnen erinnern sich noch heute an das Geschäft der Familie Struwe, geborene Hembus – ein Ort des täglichen Lebens und der Begegnung. Eine weite-



Das denkmalgeschützte Haus Hembus wurde etwa 1689 errichtet.

re besondere Bedeutung besitzt das Haus durch Jacob Hembus, der eng mit der Kronberger Handwerks- und Kulturgeschichte verbunden war. Jacob Hembus (1872 bis 1949) war Maler, Stuckateur und Restaurator. Als Hofdekoremaler arbeitete er unter anderem im Auftrag von Kaiserin Viktoria. Bekannt wurde er durch die Freilegung des mittelalterlichen Freskos die „Heilige-Kümmernis“ in der Burgkapelle Kronberg und durch seine Arbeiten in der Denkmalpflege. Auch Julius Hembus (1903 bis 1983) setzte die handwerkliche Tradition fort. Er engagierte sich für den Erhalt historischer Bausubstanz. Aus der handwerklichen Tradition der Familie entwickelte sich zudem die Tapetenmanufaktur. Julius Hembus brachte nach dem Zweiten Weltkrieg mit einer von ihm mitkonstruierten Siebdruckmaschine „Julius“ zum Drucken von Tapeten einen neuen Zweig in das Unternehmen. Noch heute stellt die Tape-

ten-Manufaktur Hembus, als Spezialist für die Rekonstruktion und Herstellung historischer Tapeten, mit dieser Maschine Repliken von Tapeten und Borten her. Mitte 2023 ist „Julius“ samt Belichtungstisch, Lagerbeständen und allem nötigen Inventar in den Odenwald umgezogen.

Denkmal in privater Verantwortung

Mit dem Erwerb des Kulturdenkmals im Jahr 2023 übernahm die heutige Eigentümerfamilie nicht nur ein Gebäude, sondern ein Stück Kronberger Geschichte. Von Beginn an war klar, dass die Instandsetzung nur als gemeinsames familiäres Projekt gelingen kann – getragen von Respekt gegenüber der historischen Substanz, handwerklicher Kompetenz und persönlichem Engagement.

Über zweieinhalb Jahre hinweg wurde das Haus umfassend saniert – stets in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege. Ziel war es, die historische Substanz zu sichern, verfälschende Eingriffe späterer Jahrzehnte zurückzubauen, um die Baugeschichte wieder lesbar zu machen. Kunststoff und Silikonbeschichtungen, Trockenbau und Nachkriegseinbauten wurden entfernt, zerstörte Schwellen und Gefache mit alten und neuen Eichenhölzern sowie Lehmsteinen instand gesetzt.

Besonderes Augenmerk lag auf der Verwendung traditioneller, diffusionsoffener Materialien wie Lehm-Kalkputze und Farben und Schilfrohr sowie auf dem Prinzip „Reparatur vor Erneuerung“. Originale Türen, Böden und Balkenlagen konnten erhalten, freigelegt und ergänzt werden.

In allen Geschossen – vom Erd- über das Ober- bis ins Dachgeschoss – blieb die historische Konstruktion bewusst sichtbar, dabei wurde großer Wert auf den Erhalt der historischen Konstruktion gelegt. Sichtbare Eichenbalken, freigelegte Fachwerkstrukturen und bewusst belassene „Zeitfenster“ machen die Baugeschichte weiterhin ablesbar. Moderne Technik wurde integriert, ohne den historischen Charakter zu dominieren.

Heute zeigt sich, wie privates Engagement, echte Handwerkskunst und familiärer Zusammenhalt zu einem überzeugenden Ergebnis führen können. Das Haus Hembus ist kein

museales Objekt, sondern ein lebendiges Denkmal, das Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet.

Nun zieht eine junge Generation in das Haus ein. Sie übernimmt nicht nur Wohnraum, sondern auch Verantwortung für ein Gebäude, das seit über 300 Jahren Kriege, Revolutionen und gesellschaftliche Umbrüche überstanden hat.

Das Haus Hembus zeigt, was Denkmalpflege leisten kann, wenn sie nicht nur als Pflicht, sondern als Herzensangelegenheit verstanden wird. Geschichte bewahren, ohne sie einzufrieren – und einem alten Haus eine neue Zukunft schenken. Symbolisch dafür steht ein besonderer Dachbodenfund, mit einer Arbeit von Jacob Hembus aus dem Jahr 1889, der von Iris Meenken restauriert wurde, mit der Botschaft: „Wo Liebe wohnt ist Gottes Segen.“



Dieser besondere Dachbodenfund wurde von Iris Meenken restauriert. Fotos: privat

Kids@Casals lädt zu „Rossinis Notenküche“ ein



Das Musiktheaterstück für Kinder, „Rossinis Notenküche“, im Casals Forum mit Jörg Schade und Meike Leluschko verspricht, ein großer Spaß zu werden. Foto: Karola Parry

Kronberg (pf) – Gioacchino Rossini war einer der bedeutendsten italienischen Opernkomponisten des 19. Jahrhunderts. Und ein Feinschmecker, der gutes Essen mindestens ebenso liebte wie Musik. Vor allem die unterirdisch wachsenden Edelpilze Trüffel hatten es ihm angetan, von denen ein Kilo, je nach Sorte, zwischen 200 und 9.000 Euro kosten kann. „Ich gebe zu, dreimal in meinem Leben geweint zu haben“, soll Rossini einmal gesagt haben: „Als meine erste Oper durchfiel, als ich Paganini die Violine spielen hörte und als bei einem Bootspicknick ein getrüffeltes Truthahn über Bord fiel.“

Rossini schrieb nicht nur höchst erfolgreiche Opern, spielte Violine, Cembalo, Violoncello, Horn und war ein begnadeter Sänger, er kochte auch leidenschaftlich gerne. Bis heute tragen mehrere Gerichte seinen Namen, so die Maccheroni alla Rossini und die berühmten Tournedos Rossini: Rinderfilet auf Toast mit Foie gras, Madeira-Jus und fein gehobelter Trüffel. Und da er mit seinen Opern viel Geld verdiente, konnte er sich bereits mit 40 Jahren weitgehend aus dem Opernbetrieb zurückziehen, um sich dem Kochen zu widmen und Gäste zu seinen musikalischen Gesellschaftsabenden einzuladen, bei denen musiziert, edel

getafelt und gut getrunken wurde. Am kommenden Sonntag, 14. Juni, steht nachmittags im Casals Forum „Rossinis Notenküche“ auf dem Programm, ein Musiktheaterstück für Kinder, in dem der berühmte Opernkomponist an seinem großen Küchenherd steht und zwischen Wasserdampf und Zwiebeldunst die herrlichsten Gerichte erfindet und zubereitet. Mit dabei sein Bläserquintett, das musiziert und dem Publikum zeigt, dass auch auf Töpfen und Kesseln reizvolle Küchenmusik entstehen kann. Geheimnisvoll wird es, als eines Tages Madame Guilietta in seiner Küche erscheint und in jeden Topf und jede Pfanne schaut. Ist sie etwa eine Küchenspionin? Doch dann macht Rossini eine erstaunliche Entdeckung, die natürlich nicht verraten wird. Die zwei Konzerte der Kronberg Academy-Reihe „Kids@Casals“ beginnen um 14 und um 16 Uhr. Jörg Schade steht als Gioacchino Rossini auf der Bühne, Sopranistin Meike Leluschko als Madame Guilietta und dazu spielt das Bläser-Ensemble Prisma. Karten kosten für Kinder 10, für Erwachsene 20 Euro und sind im Kartenbüro der Kronberg Academy zu haben, unter Telefon 06173/783377 oder im Internet per E-Mail an karten@kronbergacademy.de.

Sozial- und Pflegeberatung auf Berliner Platz

Kronberg (kb) – Am Mittwoch, 17. Juni, haben Kronbergerinnen und Kronberger auf dem Berliner Platz zwischen 11 und 13 Uhr die Möglichkeit, sich barrierefrei und aus erster Hand über Themen aus den Bereichen Soziales, Senioren und Integration zu informieren. Ein Infostand des mit diesen Sachbereichen betrauten Fachreferats der Stadtverwaltung macht es möglich.

Neben Marcella Galvano vom Rathaus-Team wird dort auch Johannes Engelmann von der Diakoniestation Kronberg anzutreffen sein. Während sein Beratungsschwerpunkt auf der Beantwortung von Fragen rund um das Thema „Pflege“ liegt, sind Interessenten mit Anliegen zur Sozialberatung

bei Marcella Galvano an der richtigen Adresse. Auf diese Weise bieten die Stadt Kronberg und die Diakoniestation eine barrierefreie Vor-Ort-Beratung.

Darüber hinaus bietet Gemeindepfleger Johannes Engelmann wöchentliche Sprechstunden an. Die Termine sind immer dienstags von 9 bis 10 Uhr im Ernst-Winterberg-Haus sowie donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Diakoniestation Kronberg, Friedrichstraße 50. Das städtische Fachreferat Soziales, Senioren und Integration berät Kronberger montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr im Dachgeschoss der Außenstelle in der Hainstraße 5 sowie mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr im Ernst-Winterberg-Haus.

Süße Früchte und offene Ladentüren

Kronberg (kb) – Am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Juni, feiert Kronberg einen kleinen roten Exportschlagler vergangener Tage:



die Erdbeere. Zwar sind die großen Zeiten mittlerweile Geschichte, in denen Kronberger Erdbeeren weit über den Taunus hinaus in al-

ler Munde waren. Die Verbundenheit zu den süßen Früchtchen jedoch ist in der Burgstadt geblieben und wird alljährlich gefeiert. So auch am kommenden Wochenende. Um ausreichend Platz und Sicherheit für alle zu bieten, werden am verkaufsoffenen Sonntag die Friedrich-Ebert-Straße sowie die Tanzhausstraße von 11.30 bis 18.30 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Anwohner der Altstadt können während der Sperrung über die Königsteiner Straße/Friedrich-Ebert-Straße bis zur Sperrung anfahren. Darauf weist die Stadt Kronberg in einer Mitteilung hin. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Gottesdienst für Groß und Klein

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 14. Juni, lädt die evangelische Kirchengemeinde St. Johann Kronberg zum fröhlichen Gottesdienst um 10 Uhr auf der Pfarrwiese hinter dem Pfarrhaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1, ein.

Im Rahmen des Sommerfests der Kita Arche Noah sind nicht nur Kita-Familien, sondern alle Generationen eingeladen, bei schönem Wetter auf Sitzbänken der Erzählschnecke Gundula zu lauschen, die von den Farben des Sommers erzählt. Im Anschluss an den etwa

30-minütigen Gottesdienst führen Kinder der Kita ein kurzes Singspiel mit dem Titel „Die Vogelhochzeit“ auf. Der Zugang zur Pfarrwiese erfolgt vom Parkplatz am Hartmutsaal aus. Bei schlechtem Wetter weicht die Gemeinde dorthin aus. In der Johanniskirche findet kein Gottesdienst statt. Im Anschluss an den Gemeindegottesdienst besteht für Interessierte die Gelegenheit, das neu gestaltete Außengeländer der Kita Arche-Noah aus der Nähe in Augenschein zu nehmen.

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

Alberti

Jugendrotkreuz-Ortsgruppen bauen einen Barfußpfad

Oberhöchstädt (kb) – Diese Form der Jugendarbeit ist im wahrsten, auch besten Sinne „für die Füße“: Die Jugendrotkreuz-Ortsgruppen (JRK) aus Oberursel und Kronberg haben über die Pfingstfeiertage hinter dem Karl-Jüngst-Haus am Oberhöchstädter Kirchberg, der Unterkunft der Ortsvereinigung Kronberg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), einen „Barfußpfad“ angelegt, Kronbergs ersten. Der wurde nicht nur zum eigenen Vergnügen geschaffen, hier sollen auch Schul- und Kindergartenkinder erfahren können, wie die Erde unter ihren Füßen beschaffen sein kann. Auch Erwachsene können die Fußsohlen dafür sensibilisieren. Der JRK-Barfußpfad ist öffentlich zugänglich.

Ein Barfußpfad ist eine Gehstrecke, auf der mit nackten Füßen besondere Sinesindrücke und die damit verbundene Entspannung erlebt werden können. Sie gibt es in kurz als Fußfühlpfade mit unterschiedlichen Bodenmaterialien, aber auch als kilometerlange Barfußwanderwege. Derartige Freizeitangebote dienen dem Zweck, die Gesundheit und Bewegungskompetenz nicht nur bei Kindern zu fördern, Interesse an der Natur zu wecken oder einfach originelle Attraktionen für Veranstaltungen oder den Fremdenverkehr zu schaffen. Offensichtlich kam die Idee gleich gut an, denn die JRKler, vier aus Kronberg und fünf aus Oberursel, waren mit ihrer zweitägigen Arbeit gerade fertig, als auch schon die ersten Kinder aus der Nachbarschaft zum Ausprobieren und Probelaufen kamen: „Ein Mädchen von nebenan hat uns eine ganze Weile vom Fenster aus beobachtet und nur darauf gewartet, dass wir endlich mit der Arbeit fertig wurden“, lacht Larissa Hainz-Taute, Kreisleiterin des JRK-Hochtaunus.

Das „Projekt Barfußpfad“ hat nicht viele Väter, gewissermaßen aber zwei Mütter: Larissa Hainz-Taute, die auch die JRK-Ortsgruppe Oberursel leitet, und Stephanie Liedtke, Ortsleitung



Die Jugendrotkreuz-Ortsgruppen (JRK) aus Oberursel und Kronberg haben einen Barfußpfad gebaut.
Foto: Jugendrotkreuz

der JRK-Ortsvereinigung Kronberg. Larissa Hainz-Taute hatte eigentlich vor, über Pfingsten mit ihren Kids zum Barfußpfad nach Bad Orb zu fahren, und erzählte davon bei einer JRK-Kreis-Konferenz. Der Einwand kam dann ganz spontan von Stephanie Liedtke: „Warum Bad Orb? Lass’ uns doch einen eigenen Barfußpfad bauen, bei uns hinter dem DRK-Heim ist Platz genug.“

Von der Idee bis zum Konzept, Kronbergs ersten Barfußweg anzulegen, war es kein weiter Weg. Zehn verschiedene Stationen sollte er bekommen: Rindenmulch, lockere Steine, dazwischen mal ein Stück Rasen, ein Beton-Stein-Gemisch, Sand, schließlich eine Passage aus Tannenzapfen. Im Baustoffhandel Schulte in Kronberg fand man auch gleich einen Sponsor fürs Baumaterial, denn neben dem „Fußbodenbelag“ wurden auch noch Unkrautvlies für den Unterbau und Kaminholzscheite für die seitliche Begrenzung des in „P“-Form angelegten Weges gebraucht. Internetstudium über das, was alles auf einen

richtigen Barfußpfad gehört, half bei den Planungen weiter. Die Arbeit ging den Nachwuchsrettern flott von der Hand und natürlich konnten sie es nach den zwei Tagen dauernden Bauarbeiten kaum erwarten, auch selbst die ersten Runden zu drehen. Am herausforderndsten waren nicht etwa die hubbeligen Steinpassagen, die alle recht zügig überwunden wurden, sondern das Feld mit den Tannenzapfen – da liefen alle dann doch „wie auf Eiern“.

Mit dem Anlegen des Weges, das wissen die JRK-Kinder und ihre Leiterinnen natürlich, ist es jedoch nicht getan. „Das JRK-Kronberg hat sich bereit erklärt, den Weg zu pflegen und instand zu halten“, freut sich Larissa Hainz-Taute, die bei einem der nächsten Gruppenstunden ganz sicher einen Ausflug nach Kronberg machen wird, über die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen. Einige Spielformate und Übungsansätze hat sie bereits im Kopf: „Man kann sich zum Beispiel mit verbundenen Augen über den Parcours führen lassen.“



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren

JETZT LEASEN.

Im BMW X3 gehören bewegende Momente zur Serienausstattung. Denn als Multitalent für Alltag, Reisen und Freizeit macht er jeden Tag zu einem ganz individuellen Abenteuer. Lassen Sie sich vom BMW X3 begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

WELLER

Mehr unter



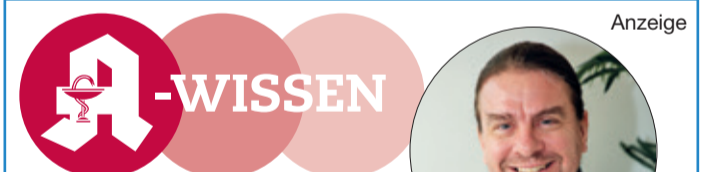
WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0 · hg@wellergruppe.de
Frankfurter Straße 40-42 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9961-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf • Vermietung Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de


Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Hantavirus auf Reisen

Die Urlaubszeit steht an und die Hantaviren reisen auf den Kreuzfahrtschiffen mit. Sollen wir jetzt alle wieder eine Maske beim Reisen tragen? Das ist für Menschen mit einem gesunden, funktionierenden Immunsystem nicht nötig. Wer aber krank reisen muss, sollte zum Schutz der anderen und sich selbst in engen Räumen und Verkehrsmitteln ruhig eine OP-Maske tragen. Ansonsten muss man ein wenig auf das eigene Immunsystem vertrauen. Die Hantaviren, die in Deutschland vorkommen werden nicht von Mensch zu Mensch, sondern von der Röteld- oder Brandmaus über Speichel, Urin, Kot oder andere Stäube übertragen. Aufpassen sollte man, wenn Katzen Mäuse mitbringen oder beim Entfernen von Nestern in Kellern/Garagen. Auch hier sollte man sich mit einer Maske schützen. Die Erkrankung mit Hantaviren ist das erste Mal im Koreakrieg nachgewiesen worden. Der Virus jetzt auf dem Kreuzfahrtschiff kam aber aus Südamerika. Die Varianten in Europa sind nicht so problema-

tisch für den Menschen. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

TRAUMMÖBEL ZUM TRAUMPREIS

Find your Inspiration. Bei Meiss.



BW
handmade
with passion

STOFF-AKTION
Polsterprogramm INSPIRATION

bis zu **18%**
PREISVORTEIL SICHERN*

Polsterprogramm INSPIRATION

Wegen großem Erfolg:
Stoff-Aktion verlängert!

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG · Louisestraße 9B · 61348 Bad Homburg

* Alle Infos unter moebelmeiss.de

Silberdisteln blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück



Der Vorstand der Silberdisteln: (v. l.) Thomas Seibert (Mitgliederbetreuung), Ad Friedrichs (1. Vorsitzender), Gerhard Schmitt (2. Vorsitzender), Monika Caspritz (Schatzmeisterin), Dr. Kathrin Hensge (Protokollführerin), Brigitte Handwerk (Zentrale) und Sieglinde Berner (Frühstücksorganisation) Foto: privat

Kronberg (kb) – Auch zur diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der Vorstand der Silberdisteln wieder zahlreiche Mitglieder in der Kronberger Stadthalle begrüßen. Zur Eröffnung der Versammlung hieß der erste Vorsitzende, Ad Friedrichs, zunächst die Anwesenden willkommen und dankte insbesondere allen Mitgliedern und Unterstützern für deren Mithilfe und Engagement, wodurch der Verein seinen Mitgliedern auch 2025 wieder ein Vereinsjahr mit vielseitigen Aktivitäten anbieten konnte.

Im folgenden Rechenschaftsbericht berichtete Ad Friedrichs zunächst über die wesentlichen Aufgaben und Ergebnisse der Vorstandarbeit im Berichtsjahr. Mit großer Zufriedenheit stellte er fest, dass auch 2025 wieder das vielseitige Vereinsleben in gewohnter Weise stattfinden konnte, mit reger Teilnahme der Vereinsmitglieder.

Thomas Seibert, im Vorstand zuständig für die Mitgliederbetreuung, informierte anschließend über die Mitgliederentwicklung, die sich mit 136 Mitgliedern zum Jahresende 2025 leicht rückläufig entwickelte. Erfreulich bewertete er jedoch, dass einige neue und aktive Mitglieder gewonnen werden konnten. Die für die Zentrale des Vereins zuständige Brigitte Handwerk bestätigte auch für 2025 den Trend rückläufiger Hilfeanfragen, unter anderem auch bedingt durch Hilfeleistungen, die direkt zwischen den Mitgliedern und nicht über die Zentrale des Vereins erfolgen.

Großen Zuspruch fanden auch in 2025 wieder die regelmäßigen gemeinsamen Frühstückstreffen der Mitglieder in der Stadthalle, die unverändert ein Highlight der Vereinsaktivitäten sind. Diese Treffen bieten den Mitgliedern die Gelegenheit zum Austausch, zur Pflege sozialer Kontakte und zum geselligen Miteinander. Die im Vorstand für die Frühstückorganisation zuständige Sieglinde Berner berichtete, dass im Berichtsjahr insgesamt 17 dieser Frühstücke stattgefunden hatten mit jeweils zwischen 15 und 24 Teilnehmern. Die hohe Beteiligung zeigte einmal mehr die Bedeutung dieser Aktivität für das Vereinsleben. Hier waren bei der Organisation dieser Frühstücke über das Gesamtjahr 25 Vereinsmitglieder engagiert.

Anschließend berichtete der 2. Vorsitzende des Vereins, Gerhard Schmitt, über die Hauptziele des Vereins. Diese sind Geselligkeit, Abwechslung im Alltag und gemeinsame Aktivitäten. So wurde sich auch 2025 wieder zu den beliebten gemeinsamen Frühstückstreffen, zum gemeinsamen Kochen, zum Wandern, zu den sogenannten Outdoor-Treffen in Kronberger Restaurants und Cafés sowie im Frühjahr und im Herbst zum Stammtisch mit interessanten

Reiseberichten über Thailand und Marokko getroffen. Die traditionellen Feste im Sommer und zu Weihnachten rundeten das Vereinsjahr 2025 ab.

Ferner stellte Gerhard Schmitt die gute Kommunikation nach innen und eine rege Öffentlichkeitsarbeit als eine Grundlage der erfolgreichen Vereinstätigkeit heraus. Er lobte insbesondere den guten Kontakt zur Presse und die unveränderte Unterstützung des Vereins durch die Stadt Kronberg in Form von Geldzuschüssen und kostenloser Nutzung der Stadthalle für die verschiedenen Veranstaltungen des Vereins.

Für einen Moment wurde die Versammlung dann von Ad Friedrichs unterbrochen, um der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Anschließend legte die Schatzmeisterin, Monika Caspritz, ihren Rechenschaftsbericht vor. Sie erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des Vereinsjahres 2025 und informierte über den Kassenendbestand zum Jahresende 2025 und die unverändert solide finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenführung wurde transparent dargestellt und von den Kassenprüfern bestätigt.

In seinem Ausblick für 2026 wies Ad Friedrichs auf die positive Entwicklung des Vereins in den 20 Jahren seiner Geschichte hin. Er nannte in diesem Zusammenhang auch die Notwendigkeit zur Anpassung der Vereinsaktivitäten vor dem Hintergrund des natürlichen Altersprozesses, wie beispielsweise Konzentration der Vereinsaktivitäten in der Nähe Kronbergs, da Aktivitäten mit längeren Anreisen außerhalb Kronbergs immer weniger nachgefragt werden. Dennoch wird der Verein seinen Mitgliedern im laufenden Jubiläumsjahr neben verschiedenen „jubiläumsbedingten besonderen Aktivitäten“ in Kronberg für Dienstag, 28. Juli, eine kombinierte Bus- und Schifftour an die Mosel anbieten.

Mit Blick auf den natürlichen Alterungsprozess der Mitglieder und die Ankündigung einiger Vorstandsmitglieder, bei der nächsten Mitgliederversammlung in 2027 altersbedingt nicht mehr zu kandidieren, ist es für den Verein wichtig, schon jetzt die Gewinnung neuer Mitglieder und interessierter Nachfolger für die künftigen Vorstandsaufgaben intensiv fortzuführen.

Mit nochmaligem Dank an alle Mitglieder und Unterstützer des Vereins beendete Ad Friedrichs die Versammlung. Er bedankte sich für die konstruktiven Beiträge, den harmonischen Verlauf sowie das dem Vorstand des Vereins ausgesprochene uneingeschränkte Vertrauen in Form der Entlastung des Vorstandes ohne Gegenstimmen.

Unter Freunden: Vier junge Leute, ein kleiner Saal

Kronberg (nl) – Im Mittwochskonzert der Kronberg Academy spielen vier junge Streicher Serenaden aus einem Jahrhundert und eine, die es bis zu diesem Abend nicht gab. Das Ständchen ist, dem Wesen nach, eine kleine Zumutung. Man stellt sich abends unter ein fremdes Fenster und spielt so lange, bis die unworbene Person entweder das Herz oder die Geduld verliert. Im Carl-Bechstein-Saal des Casals Forums war das an diesem ersten Mittwoch im Juni nicht nötig. Die Besenkennten saßen bereits im Saal, und die vier Musiker, die ihnen aufspielten, mussten einander nicht erst kennenlernen. „Among Friends“ hieß der Abend, und das war wörtlich gemeint.

In den Mittwochskonzerten überlassen die Studierenden der Kronberg Academy fast alles sich selbst und doch nichts dem Zufall: Sie stellen ihre Programme eigenhändig zusammen und holen sich Mitstudierende oder befreundete Kolleginnen und Kollegen auf die Bühne. An diesem Abend waren das die Geschwister Noga Shaham, Bratsche, und Michael Shaham, Violine, beide Kinder des israelischen Geigers und ARD-Preisträgers Hagai Shaham, bei dem sie das Spielen lernten, der ukrainische Geiger Dmytro Udovychenko, der vor zwei Jahren den Concours Reine Elisabeth gewann und in Kronberg bei Christian Tetzlaff studiert, und der niederländische Cellist Alexander Warenberg. Vier junge Leute, ein kleiner Saal.

Am Anfang stand, klugerweise, das Unbekannte. Der ukrainische Geiger und Komponist Georgii Moroz, fünfundzwanzig, in Kyiv geboren und in Berlin bei Antje Weithaas ausgebildet, hatte eine „Serenade für Viola und Violine“ geschrieben, die hier zum ersten Mal überhaupt erklang. Die kleinste denkbare Besetzung für die älteste aller Gelegenheitsmusik. Zwei Stimmen, mehr braucht ein Ständchen nicht. Dass ein junger Mann, dessen Land im Krieg steht, ausgerechnet ein Ständchen komponiert, ist eine Setzung, über die sich nachdenken lässt. Was er daraus macht, ist kein Klagegedicht: ein Zwiegespräch zwischen Bratsche und Geige, das umeinander kreist, sich sucht, sich reibt und immer wieder zueinander findet. Es folgte Zoltán Kodály's Serenade op. 12 von 1920, für zwei Violinen und Viola. Es ist ein Werk ohne Cello und deshalb von einer hellen, leicht herben Klarheit. Kodály schrieb es kurz nach dem Ersten Weltkrieg, als das alte Ungarn auseinanderfiel; in seine drei Sätze sind die Tonfälle der Volkslieder eingewandert, die er und Béla Bartók auf ihren Sammelreisen über die Dörfer aufgenommen hatten. Sein Herzstück ist

der langsame Mittelsatz, in dem die Bratsche über dem Flirren der beiden Geigen zu sprechen beginnt, ein langer Satz. Noga Shaham nahm ihn als das, was er ist: eine Rede, der man zuhören muss.

Dann kam mit Ernst von Dohnányis Serenade C-Dur op. 10 von 1902 das geselligste Stück des Abends, ein Streichtrio in fünf Sätzen, das sich zu Beginn mit einem Marsch ankündigt und am Ende mit demselben Marsch wieder davonzieht. Ganz so, wie es sich für ein echtes Ständchen gehört, bei dem die Musikanten kommen und gehen. Dazwischen liegt eine Romanze von Brahms' scher Wärme und, als Schwerpunkt, ein Variationsatz. Warenberg, der auf einem Cello von 1832 spielt, gab dem Trio den Boden, auf dem die helleren Stimmen tanzen konnten.

Zum Schluss die Sonne: Hugo Wolfs „Italienische Serenade“ G-Dur von 1887, das einzige unbeschwerte Stück des notorisch grübelischen Liedkomponisten, ursprünglich für Streichquartett und so saßen am Ende alle vier zusammen. Sieben Minuten südliches Licht, mit einem Cello-Rezitativ in der Mitte, als räusperte sich ein allzu eifriger Verehrer, ehe er weitersingt. Ein Augenzwinkern.

Der Applaus ließ das Quartett nicht gehen. Die vier blieben und gönnten sich und dem Publikum noch einen Satz aus Mozarts Kleiner Nachtmusik, gespielt in einem Tempo, das für Atemzüge keinen Platz vorsah. Man hatte das Gefühl, vier Menschen dabei zuzuschauen, wie sie sich amüsieren, und das war ansteckend.

Danach ging man, wie es sich in dieser Reihe eingebürgert hat, ins Dagmar-Westberg-Foyer hinüber, wo die Künstler bei einem Glas unter die Zuhörer traten. Aus „Among Friends“ wurden, für einen Abend, ein paar Freunde mehr.



Der erste Ton einer Weltpremiere: Noga und Michael Shaham spielen die Serenade, die Georgii Moroz eigens für sie geschrieben hat. Fotos: Glückert



Unter Freunden: Dmytro Udovychenko, Noga Shaham, Michael Shaham und Alexander Warenberg (v. l. n. r.) sind erleichtert und beschwingt nach dem Konzert.

Repair-Café ist Bestandteil der Klimatage

Kronberg (kb) – Reparieren statt Wegwerfen ist ein Baustein der Kreislaufwirtschaft. Diese ist notwendig, um Ressourcen zu schonen. Was früher aus der Not geschah – das Reparieren von Gegenständen –, ist insbesondere für die ältere Generation selbstverständlich. Heute geht es um das Bewusstsein für die Endlichkeit verfügbarer Materialien und damit die Wertschätzung des Vorhandenen.

In der evangelischen Markusgemeinde in Kronberg-Schönberg, Friedrichstraße 50, steht das Team des Repair-Cafés am Samstag, 13. Juni, von 15 Uhr bis 18 Uhr wieder für neue Reparaturdienste bereit. Die Mitglieder

des Vereins Aktives Kronberg, unter anderem hier Rolf Hansmann, Bernd Hose und Steffen Baur, stehen mit ihren Kompetenzen für Ratsuchende, aber auch für die Reparatur kaputter Dinge aller Kronbergerinnen und Kronberger bereit.

Die Anmeldung erfolgt, wie gewohnt, in der Reihenfolge des Erscheinens bei Karin Fritz. Das Ausfüllen des Reparaturscheins, zu finden im Internet unter www.aktives-kronberg.de, erleichtert den Ablauf, denn dadurch können sich die Reparateure auf ihre Aufgaben vorbereiten. Spenden sind willkommen.

CDU Kronberg: Die Fußball-Weltmeisterschaft kann kommen

Kronberg (kb) – Am 6. Juni, verteilten die Mandatsträger und Mitglieder der CDU-Kronberg, zusammen mit Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein, WM-Planer an die Fußballfans in Kronberg. In der Ortsmitte von Oberhöchststadt sowie am Berliner Platz fanden die WM-Planer reißenden Absatz. Gleichzeitig nutzten viele Bürgerinnen und

Bürger die Gelegenheit, mit Katharina Merklein ins Gespräch zu kommen. „Ich freue mich, wenn der WM-Planer hilft, kein Spiel der Weltmeisterschaft zu verpassen. Ich wünsche allen kleinen und großen Fußballfans viel Spaß bei der WM und unserer deutschen Mannschaft viel Erfolg“, so Bürgermeisterkandidatin Katharina Merklein.

Die Klimainitiative Kronberg freut sich über sichtbare Erfolge



Eine Gruppe von Aktiven befreite das selbst angelegte Beet von unerwünschten Beikräutern.

Foto: privat

Oberhöchststadt (kb) – Am 2. Juni trafen sich einige Aktive der Klimainitiative Kronberg (KLiK) in Oberhöchststadt, um das im März dieses Jahres selbst angelegte Beet vor der Grundschule, Ecke Schöne Aussicht, einmal gründlich von unerwünschten Beikräutern zu befreien.

Dabei zeigte sich, dass Geduld und etwas Fleiß, zusammen mit dem Wirken der Natur, allmählich sichtbare und bunte Ergebnisse hervorbringen. „Wir hatten anfangs bewusst vorwiegend auf das Ausbringen von Sämereien gesetzt, da die daraus wachsenden Pflanzen in der Regel weniger anfällig und blühfreudiger sind“, sagt Dirk Körwer von der Stadtbegrünungsgruppe der KLiK. Und Christiane Günther fügt hinzu: „Natürlich mag vor Wochen so manchem Betrachter des Beetes unser Wirken als etwas mager erschie-

nen sein. Umso mehr freuen wir uns nun über alles, was gut gedeiht und das Auge sowie auch die zahlreichen Insekten, insbesondere Wildbienen, verweilen lässt.“

Dieser Erfolg motiviert und das nächste Projekt ist bereits in Vorbereitung. Laut der KLiK wird am Samstag, 20. Juni, ab 15 Uhr eine kleine Aktion am Goldammerplatz in Oberhöchststadt starten, um auch hier mehr Vielfalt ins Grün zu bringen. Dabei hofft die Initiative, dass sich künftig Paten finden, die gern das Gießen und etwas Pflege einer solchen Blühfläche mit übernehmen wollen. Geduld bei diesem ehrenamtlichen Wirken ist auch hier das zarte Pflänzchen, das irgendwann Blüten treiben wird. Interessierte, Beetpaten und weitere Unterstützer können per E-Mail an klimainitiative-kronberg@e.mail.de Kontakt aufnehmen.

Informationsabend: Notfälle im Alter erkennen und richtig handeln

Usingen (kez) – Wie lassen sich Notfälle im Alter frühzeitig erkennen? Welche Symptome sollten Angehörige ernst nehmen? Und welche Vorsorgemaßnahmen können helfen, im Ernstfall schnell und richtig zu handeln? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt ein Informationsabend des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Regionalverband Westhessen am Montag, 22. Juni.

Unter dem Titel „Notfälle im Alter – Symptome erkennen, richtig handeln und Vorsorgetreffen“ richtet sich die Veranstaltung an Seniorinnen und Senioren, Angehörige sowie alle Interessierten, die mehr Sicherheit im Umgang mit medizinischen Notfällen gewinnen möchten.

Durch den Abend führt der erfahrene Erste-Hilfe-Ausbilder Michael Velten, der praxisnah über typische Notfallsituationen im Alter informiert und Hinweise zum richtigen Ver-

halten gibt. Neben dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für persönliche Fragen und den Austausch mit dem Referenten.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Usingen in der Pfarrgasse 7. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis zum 19. Juni gebeten. Anmeldungen sind per E-Mail an miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de oder telefonisch unter 0611-18 18-180 möglich.

Mit dem Informationsabend möchte der ASB dazu beitragen, Berührungspunkte abzubauen und mehr Sicherheit im Umgang mit gesundheitlichen Notfällen im Alter zu vermitteln. Gerade für Angehörige und Bezugspersonen kann das Wissen um Warnzeichen und richtige Sofortmaßnahmen im Ernstfall von entscheidender Bedeutung sein.

Psalmenweg in Oberhöchststadt

Oberhöchststadt (kb) – Am Samstag, 20. Juni, findet in Oberhöchststadt eine Veranstaltung der Reihe „Psalmenwege“ statt. Seit 2013 organisiert und leitet Dekanatskantorin Katharina Bereiter diese beliebte Veranstaltungsreihe, die durch das gesamte Dekanat Kronberg wandert. Die aktuelle Staffel trägt den Untertitel „Schöpfungswege“. Nach Sonne, Mond und Sternen, die letztes Jahr in Flörsheim Thema waren, haben in diesem Jahr die evangelischen Frauen aus dem Dekanat Kronberg den Weg mit dem Thema „Pflanzen und Tiere“ in ihre Gemeinde geholt.

An insgesamt vier Stationen werden kleine Andachten gehalten, die durch reiche musikalische Gestaltung geprägt sind. Es beginnt um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Oberhöchststadt (Steinbacher Straße) an der kleinen Kapelle mit Gedanken zu Gärten in der Bibel und Blockflötenmusik. Parkplätze sind vor dem Friedhof vorhanden. Anschließend geht es um

15.05 Uhr weiter in die katholische Kirche St. Vitus, wo mit Orgelmusik Fische, Vögel und anderes Getier hörbar gemacht werden.

Die evangelische Kirche bildet um 16 Uhr die dritte Station Blumen, Bäumen und Kräutern – musikalisch umgesetzt durch Vibraphone und Klavier. Im Anschluss können sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Kaffee, Tee und Kuchen stärken, bevor es zur Schlussstation um 17.30 Uhr ins Altkönigstift geht. Dort werden, mit Klaviermusik untermalt, das Paradies und der Garten in der Ewigkeit betrachtet.

Das Ende ist gegen 18 Uhr geplant. Für den Rückweg zu den Autos am Friedhof wird ein Fahrdienst angeboten. Der Rückweg beträgt zu Fuß 2 km. Man kann natürlich auch alle Wege fahren, wenn man nicht laufen oder nur einzelne Stationen besuchen möchte. Der Eintritt ist frei und um eine Spende wird gebeten.

– ANZEIGE –

Energie zum Anfassen: Tag der offenen Tür bei MVV in Schwalbach

Wie funktioniert eigentlich die Energiewende im eigenen Zuhause?

Gäste unter anderem mit Hotdogs, Frozen Yogurt und Getränken.

Das erfahren Sie beim Tag der offenen Tür der MVV Energie AG in Schwalbach am Taunus am 13. Juni 2026. Unter dem Motto „Energie zum Anfassen“ können Besucherinnen und Besucher zwischen 11:00 und 15:00 Uhr zukunfts-fähige Energie- und Wärmelösungen live erleben.

Der MVV-Standort in Schwalbach befindet sich in der Katharina-Paulus-Straße 6b. Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es unter: mvv.de/mehr-infos

Individuelle Beratung durch Energie-Experten von MVV

Im Mittelpunkt stehen PV Anlagen, Batteriespeicher und Wärmepumpen. Fachleute beraten dazu individuell und erläutern, wie die einzelnen Komponenten mit dem MVV Energiemanagementsystem intelligent kombiniert werden können. So lassen sich im eigenen Haushalt sowohl Kosten als auch CO₂-Emissionen senken. Besonderes Highlight im Angebot von MVV ist die Vitocal 250-A, der Wärmepumpen-Testsieger von Viessmann, der in einem Infotruck des Herstellers präsentiert wird.

MVV bietet als Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung nachhaltige Energielösungen aus einer Hand – von der Beratung über die Planung bis hin zur Installation durch eigene Fachhandwerker.



MVV lädt am 13.06. zum Tag der offenen Tür mit buntem Rahmenprogramm, geöffnetem Showroom und Beratungsmöglichkeit ein. Foto: MVV Energie AG

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Stündlich werden Lager- und Standortführungen angeboten. Kinder können sich beim Kinderschminken in ihre Lieblingsfiguren verwandeln lassen. Ein Foodtruck versorgt die

Plätze frei: Freizeit nach Südfrankreich

Kronberg (kb) – Lust auf südfranzösische Sommersonne? Dann ist Le Moulin das richtige Reiseziel! Für diese Freizeit von Freitag, 10. Juli, bis Mittwoch, 22. Juli, hat die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg noch ein paar Plätze frei. Kurzentschlossene 12- bis 15-Jährige können sich noch anmelden. Inmitten eines kleinen Pappelwäldchens gelegen, wohnen die Jugendlichen in einer alten Ölmühle mit eigenem Pool und haben auf dem großen Außengelände für alles Platz,

worauf sie Lust haben. Mit dem Fahrrad oder dem Kanu entdecken sie die Umgebung und den „Pont du Gard“. Die Freizeit kostet 725 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Ausflüge, Versicherung und Betreuung. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen. Zudem gibt es unkomplizierte Fördermöglichkeiten. Weitere Infos finden Interessierte im Internet unter www.jugend-im-dekanat-kronberg.de.



Klinik
Hohe Mark

STIFTUNG

21. Juni 2026

Fest der Begegnung

Am Sonntag, 21. Juni, feiert die DGD Klinik Hohe Mark in Oberursel ein großes Fest der Begegnung. Dieser „Tag der offenen Tür“ bietet ab 10 Uhr neben einem tollen Programm für die ganze Familie auch spannende Einblicke in die therapeutische Arbeit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Das vollständige Programm gibt es auf www.hohemark.de oder über diesen QR-Code:



Konzerte 20./21.6.

- 20.6. (19 Uhr) Konzert Christoph Zehendner: „Unfassbar“
- 21.6. (16 Uhr) Konzert Judy Bailey & Band: „Musik aus voller Seele“, gefördert von der EKHN-Stiftung



Festgottesdienst

- Festgottesdienst mit Jürgen Schmidt

Vorträge (Auswahl)

- Prof. Markus Steffens: „Psychische Gesundheit in Krisenzeiten“
- Dr. Gerhard Sütfels: „Burnout vorbeugen“

Für Kinder

- Große Hüpfburg
- Riesen-Seifenblasen
- Bumerang-Workshop
- Kinderschminken

und sonst ...?

- Leckeress Essen
- Schnitzeljagd
- Klinikführungen
- Flohmarkt ... und mehr



Vor 75 Jahren: Wegzug der Vatikanischen Mission von Kronberg nach Bad Godesberg



Heute erinnert nur noch eine Gedenkplatte an der Außenmauer vor dem Pfarrhaus neben der katholischen St. Peter und Paul Kirche an die einstige Apostolische Mission. Foto: Ried

Kronberg (war) – Anfang Mai besuchte der amtierende Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing Kronberg im Rahmen einer Visitation, um sich über das Gemeindeleben der drei katholischen Kirchorte in der Burgstadt zu informieren. Episkopaler Besuch vor Ort kommt nicht alle Tage vor. Ganz anders war das nach dem Zweiten Weltkrieg als Bischof Aloysius Muench die Apostolische Mission in der heute nicht mehr existierenden Villa des Teehändlers Grosch in der Gartenstraße am Burghügel leitete. Muench residierte ab Juli 1946, als „Apostolischer Visitor für Deutschland ad interim“, das heißt vorläufig, in Kronberg.

Fünf Jahre später verließ er die Burgstadt im Juni 1951 wieder, um in Bad-Godesberg sein neues Domizil der jetzt offiziellen Apostolischen Nuntiatur zu beziehen. In diesem Bonner Vorort hatten sich inzwischen viele Botschaften angesiedelt, sodass der kleine Kurort scherzhaft den Zusatz „Diplomatenstädtchen“ erhielt. Von hier aus war es sehr nah nach Bonn, das 1949 zur neuen Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland gewählt worden war. Frankfurt, das sich ebenfalls um den künftigen Sitz der Hauptstadt intensiv bemüht hatte, unterlag bei der Wahl. Der damalige Bundespräsident Theodor Heuss hatte bereits am 4. April 1951 Muenchs Beglaubigungsschreiben als „Nuntius Apostolicus in Germania“ aus dem Vatikan erhalten. Der im Jahr 2008 zum Kronberger Ehrenbürger ernannte Herbert Alsheimer beschreibt in seinem Buch „Der Vatikan in Kronberg. Ein Unikat in der deutschen Nachkriegsgeschichte“ die Geschichte dieser Einrichtung in Kronberg eingehend.

Die Gründung der Apostolischen Mission, auch Vatikanische Mission genannt, in Kronberg, geht direkt auf Papst Pius XII. zurück. Dieser war selbst, bevor er 1939 zum Papst gewählt wurde, von 1917 bis 1920 Nuntius für Bayern und danach bis 1929 als päpstlicher Nuntius in der Weimarer Republik aktiv. Schon während des Kriegs musste die Apostolische Nuntiatur von Berlin aus Sicherheitsgründen ins Umland ziehen, um im Februar 1945 ins bayerische Eichstätt verlegt zu werden. Im November 1945 wurde dann zusätzlich die Vatikanische Mission in Kronberg ins Leben gerufen. Die Villa Grosch wurde auf Geheiß der amerikanischen US-Army, die ihr Hauptquartier im ehemaligen IG-Farbenhochhaus [heute Universität] in Frankfurt aufgeschlagen hatte, dem Vatikan als Missions-sitz zugewiesen. Da die Amerikaner künftig einen US-amerikanischen Geistlichen als Nuntius und damit direkten Ansprechpartner wünschten, fiel die Wahl im Vatikan auf Aloysius Muench. Dieser, 1889 in Wisconsin geboren, war Sohn deutschstämmiger Einwanderer und seit 1935 Bischof der Diözese Fargo in North Dakota.

Weil die Nuntiatur weiterhin juristisch bis zu ihrem Umzug nach Bad Godesberg im März 1951 in Eichstätt verblieb, wurde Muench pro forma zusätzlich zum geschäftsführenden Verweser der dortigen Einrichtung ernannt. Die relevanten Entscheidungen wurden jedoch ab sofort in der Villa Grosch getroffen. Muench hielt dazu sehr engen Kontakt zum Papst, der nach wie vor großes Interesse am Schicksal der deutschen Katholiken hatte. Vielfach korrespondierten die beiden Kirchenmänner in deutscher Sprache, da beiden diese Sprache sehr geläufig war. Rasch wurde Muench zum zentralen Verbindungsmann zwischen dem Vatikan, den Amerikanern sowie deutschen Bischöfen. Dem Heiligen Vater lag sehr daran, das religiöse Leben in Deutschland nach 13 Jahren antiklerikaler NS-Diktatur wieder aufblühen zu lassen, um auf diesem Weg die Stellung der hiesigen ka-

tholischen Kirche zu stärken. Gerade nach dem Krieg wuchs in Westdeutschland die Zahl der Katholiken durch den Zuzug von Flüchtlingen und Vertriebenen enorm, insbesondere aus Böhmen und Schlesien. Muenchs Kernaufgabe in Kronberg bestand darin, sich um diese inklusive den „Displaced Person“ katholischen Glaubens seelsorgerisch zu kümmern. Letztere waren während des Kriegs oft unfreiwillig nach Deutschland zur Zwangsarbeit verpflichtet worden und viele von diesen konnten oder wollten nach Kriegsende nicht mehr in ihre Heimatländer zurückkehren. Daneben wurde Muench beauftragt, als Militärbischof die Seelsorge der katholischen Soldaten der US-Streitkräfte in Deutschland zu leiten.

Schon bald weitete Muench seine Aktivitäten erheblich aus. So soll er während seiner Zeit in Kronberg fast 1000 Eisenbahnwaggons mit Hilfsgütern nach Westdeutschland zur Linderung der ärgsten Not organisiert haben. In das russisch besetzte Ostdeutschland war ihm hingegen der Zutritt verwehrt. Vom Vatikan aus sollen so allein 10.000 Tonnen an Spendengütern, wie Lebensmittel, Kleidung und Medikamente nach Westdeutschland gelangt sein. Nach dem Krieg waren gerade Pharmaka, vor allem Insulin für Diabetiker, vor Ort extrem knapp oder überhaupt nicht erhältlich. Außerdem unterstützte die päpstliche Mission tatkräftig den Suchdienst nach Kriegsgefangenen im Ausland. Involviert war dabei der Apostolische Nuntius in Frankreich, Angelo Giuseppe Pacelli, der 1958 zum Papst Johannes XXIII. gewählt wurde. Der neue Papst ernannte Muench ein Jahr später zum Kardinal. 1962 verstarb der Amerikaner in Rom. Muench war jedoch nicht nur karitativ sehr agil, sondern erhob auch immer wieder seine Stimme auf politischer Ebene. So warnte er eindringlich – insbesondere in den USA – davor, allen Deutschen voreilig zu unterstellen, dass sie ausnahmslos die Nazis unterstützt hätten. Eine Kollektivschuld lehnte er daher energisch ab. In einem Hirtenbrief wies er sogar darauf hin, dass jetzt die Gefahr bestünde, sich durch übermäßige Härte der Siegerjustiz gegenüber dem darniederliegenden deutschen Volk quasi auf die gleiche Stufe zu stellen wie einst die Nationalsozialisten, dabei die aktuelle Zwangsverteilung Abermillionen Deutscher, vor allem aus Osteuropa, anprangernd. Christliche Barmherzigkeit sei jetzt vielmehr das Gebot der Stunde. Mit diesen Thesen stieß der streitbare Bischof anfangs selbst bei vielen Vertretern der amerikanischen Militärregierung auf Ablehnung und Unverständnis. Zu frisch waren noch die Eindrücke der alliierten Besatzung bezüglich der Gräueltaten des Hitlerregimes.

Mittlerweile wird Muenchs Agieren aber auch teilweise skeptisch hinterfragt. Zum Beispiel sieht die US-Amerikanerin Suzanne Brown-Fleming, die sich als Holocaust-Forscherin intensiv mit der Rolle der katholischen Kirche im Dritten Reich und Nachkriegsdeutschland befasst hat, Muench in ihrem 2006 veröffentlichten Buch „The Holocaust and the Catholic Conscience, Cardinal Aloysius Muench and the Guilt Question in Germany“ durchaus kritisch. Ihrer Meinung nach ließen sich in seinem schriftlichen Nachlass eine Reihe antisemitischer Äußerungen finden. So habe er die in die USA eingewanderten deutsche Juden als „Aliens“ bezeichnet und befürchtet, dass Juden dort die Politik Amerikas allzu sehr beeinflussen und übermäßige Rache an den besiegten Deutschen nehmen könnten. Heute erinnert nur noch eine Gedenkplatte an der Außenmauer vor dem Pfarrhaus neben der katholischen St. Peter und Paul Kirche in Kronberg an die einstige Apostolische Mission.

Erinnerungen an die großen deutschen Bandleader

Kronberg (pf) – Max Greger, Hugo Strasser, Paul Kuhn, Bert Kaempfert und James Last – wer kennt sie nicht, die großen deutschen Bandleader, die sich von den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts bis in die 2000er mit ihrer Swing-, Tanz- und Unterhaltungsmusik in die Herzen des Publikums spielten. Nicht nur im Fernsehen waren sie bei den großen Samstagabend-Shows zu erleben, sondern auch im Hörfunk, durch Schallplatten und bei Live-Konzerten und Tanzveranstaltungen. Der Klarinettenist und Saxophonist Bernhard Ullrich, der „Bayerische Benny Goodman“, wie ihn der Bayerische Rundfunk einmal nannte, hat sie alle kennen gelernt, mit ihnen auf der Bühne gestanden und gemeinsam mit ihnen musiziert. Immer wieder wurde er vor allem von Hugo Strasser für sein Orchester engagiert. Nach Strassers Tod 2016 wurde er

Solo-Klarinettenist im Orchester und in dessen Formation „Hot Five“, seit 2020 ist er musikalischer Leiter der beiden Bands. Am Donnerstag, 18. Juni, ab 19 Uhr wird er bei einem Konzert im Festsaal des Altkönig-Stiftes an diese Swing-Legenden erinnern und von seinen Erlebnissen mit ihnen erzählen. Mit dabei sind der Pianist Heinz Frommeyer, der Kontrabassist Karsten Gnettner und der Schlagzeuger Bernard Flegar, mit denen er im Swing-Quartett die unvergessenen Melodien dieser goldenen Ära wieder lebendig werden lässt. Eine einmalige Gelegenheit, sich an die legendären Bandleader und ihre mitreißende Musik zu erinnern. Karten für das Konzert gibt es am Empfang im Foyer des Altkönig-Stiftes. Sie kosten für auswärtige Gäste 25 Euro, für Bewohnerinnen und Bewohner 15 Euro.



Klarinettenist Bernhard Ullrich wird mit seinem Swing-Quartett im Altkönig-Stift die unvergessliche Musik der berühmten deutschen Bandleader wieder lebendig werden lassen und von seinen Erlebnissen mit ihnen erzählen. Foto: privat

Bienvenue im Dialog: Partnerschaftsverein lädt zu Französisch-Konversationskurs ein

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou erweitert sein kulturelles sowie sprachliches Angebot und sucht für die Zeit nach den hessischen Sommerferien noch motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen fortgeschrittenen Französischkurs.

Der Kurs richtet sich gezielt an Personen, die bereits über solide Grundkenntnisse verfügen und ihre Fähigkeiten im freien Sprechen systematisch ausbauen möchten. „Sprache ist der Schlüssel zu den Herzen der Menschen und das lebendige Fundament unserer Städtepartnerschaft“, betont der Verein. Ziel des Angebots sei es nicht, starre Grammatikregeln zu pauken, sondern die französische Sprache aktiv zu erleben und im Alltag sicher anzuwenden. Der Fokus liege ganz bewusst auf der praktischen Konversation und der Alltagskommunikation.

Unter fachkundiger Anleitung werden die Kursteilnehmer darauf vorbereitet, alltägliche Situationen im französischsprachigen Raum souverän zu meistern. Ob beim Restaurantbesuch, beim Einkaufen oder beim ungezwungenen Smalltalk – trainiert werden realistische Gesprächsszenarien, wie sie auf Reisen oder bei Begegnungen mit den französischen Freunden in Le Lavandou vorkommen.

Durch gezielte Partner- und Gruppenarbeiten wird eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen, die die Hemmschwelle beim freien Sprechen abbaut. Zudem lernen die Teilnehmenden effektive Kommunikationsstrategien

kennen, um eventuell fehlende Vokabeln elegant zu umschreiben und Sprachbarrieren charmant zu überwinden. So gelingt es, die Sprache stets situationsgerecht anzupassen und im jeweiligen Kontext den richtigen Ton zu treffen.

Organisatorische Details auf einen Blick:

- Kursniveau: Fortgeschritten (gute Grundkenntnisse erforderlich, circa B1-Niveau oder höher)
 - Umfang: 15 Einheiten à 1,5 Stunden (insgesamt 22,5 Unterrichtsstunden)
 - Kursbeginn: Direkt nach den Sommerferien
 - Teilnehmerzahl: Mindestens acht Personen (damit der Kurs stattfindet), maximal zwölf Personen (für eine intensive und individuelle Lernatmosphäre)
 - Kursgebühr (für 15 Einheiten): 105 Euro für Mitglieder des Partnerschaftsvereines Kronberg-Le Lavandou, 125 Euro für Nichtmitglieder
- Da die Plätze zur Sicherung der hohen Unterrichtsqualität auf maximal 12 Teilnehmer begrenzt sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Der Kurs bietet auch Nicht-Mitgliedern eine hervorragende Gelegenheit, in die Arbeit des Partnerschaftsvereines hineinzuschauen und Gleichgesinnte mit einer Vorliebe für die französische Sprache und Kultur kennenzulernen. Die Anmeldung kann bei Stefan Nauheim per E-Mail an stefan.nauheim@pv-kronberg-lelavandou.clubdesk.com erfolgen.

Sperrung im Einmündungsbereich zur Friedensstraße

Kronberg (kb) – Um einen Hausanschluss zur Wasserversorgung zu erneuern, wird es erforderlich, die Straße An den Hohwiesen im Einmündungsbereich zur Friedensstraße bis einschließlich Dienstag, 16. Juni, für den Verkehr zu sperren. Darauf weist die Stadt

Kronberg in einer Mitteilung hin. Anliegerinnen und Anlieger können die Straße von beiden Seiten bis zur Absperrung befahren, da die bestehende Einbahnstraßenregelung für die Dauer der Baumaßnahme aufgehoben wird.

Große Oper für kleine Ohren: Wagners „Ring“ in Königstein

Königstein (eh) – Königstein wird zum Schauplatz eines ganz besonderen Musikabenteuers für Kinder und Familien: Das Rheingau Musik Festival gastiert am Sonntag, 21. Juni, um 11 Uhr im Haus der Begegnung und präsentiert mit der Taschenoper Lübeck eine kindgerechte Fassung von Richard Wagners berühmtem Opernzyklus „Der Ring des Nibelungen“. Unter dem kurzen Titel „Der Ring“ wird eines der gewaltigsten Werke der Operngeschichte zu einem lebendigen, fantasievollen und zugänglichen Konzert- und Musiktheatererlebnis für Kinder ab sechs Jahren. Was auf den großen Opernbühnen der Welt normalerweise mehrere Abende dauert und mit riesigem Orchester, aufwendigen Bühnenbildern und großer Besetzung aufgeführt wird, bringt die Taschenoper Lübeck in einer kompakten, farbenfrohen und spielerischen Fassung nach Königstein. Sechs Sängerinnen und Sänger sowie eine Klavierbegleitung nehmen das junge Publikum mit in eine Welt voller Götter, Helden, Drachen, Macht, Mut und großer Gefühle.

Einstieg in die Opernwelt für Kinder

Für viele Kinder dürfte dieser Vormittag der erste Kontakt mit Richard Wagner und vielleicht sogar mit Oper überhaupt sein. Genau darin liegt der besondere Reiz des Programms: Die Taschenoper Lübeck versteht es, große Stoffe so zu erzählen, dass sie junge Zuhörerinnen und Zuhörer nicht überfordern, sondern neugierig machen. Aus dem monumentalen Mythos wird ein Musiktheater-Abenteuer, das verständlich bleibt, ohne den Zauber des Originals zu verlieren.

Im Mittelpunkt steht nicht die ehrfürchtige Begegnung mit einem vermeintlich schweren Klassiker, sondern die Freude am Entdecken. Die Kinder erleben, wie Musik Figuren lebendig werden lässt, wie Stimmen Gefühle erzählen und wie aus Klängen ganze Welten entstehen können. Oper wird hier nicht als ferne Hochkultur präsentiert, sondern als spannendes, buntes und unmittelbar erfahrbare Erlebnis.

„Der Ring des Nibelungen“ gehört zu den bekanntesten und zugleich anspruchsvollsten Werken der Musikgeschichte. Wagner erzählt darin von Macht und Gier, Liebe und Verrat, Mut und Verantwortung. Für Kinder bietet dieser Stoff trotz seiner Größe viele Anknüpfungspunkte: Es gibt geheimnisvolle Schätze, starke Figuren, gefährliche Prüfungen, fantastische Wesen und eine Geschichte, die von Anfang bis Ende von Spannung getragen wird. Die Taschenoper Lübeck verdichtet diesen Stoff zu einer kurzen Fassung, die Raum für Fantasie lässt. Gerade Kinder können sich auf solche Geschichten oft besonders offen einlassen. Sie brauchen keine langen musikhistorischen Erklärungen, sondern folgen Figuren, Situationen und Stimmungen. Wenn Musik plötzlich bedrohlich, hell, traurig, mutig oder

geheimnisvoll klingt, verstehen junge Ohren meist sehr schnell, worum es geht.

Mit dem Haus der Begegnung hat das Rheingau Musik Festival für dieses Kinderkonzert einen passenden Ort in Königstein gewählt. Gerade bei Kinderkonzerten ist die Atmosphäre entscheidend. Die Kinderkonzerte des Rheingau Musik Festivals nehmen die klassischen Konzertregeln bewusst nicht ganz so streng. Ein Lachen, ein erstaunter Blick, ein leises Nachfragen oder gespannte Bewegung im Sitz gehören dazu. So entsteht ein familiäres Konzertabenteuer, das kleine und große Besucher miteinander verbindet. Das Konzert in Königstein ist Teil des Kinder- und Jugendprogramms des Rheingau Musik Festivals. Damit setzt das Festival ein wichtiges Zeichen: Die Freude an Musik beginnt oft früh – und sie entsteht am besten dort, wo Kinder Musik nicht erklärt bekommen, sondern sie erleben dürfen. Klassische Musik kann aufregend, lustig, dramatisch, berührend und voller Bilder sein. Sie muss nicht erst verstanden werden, um zu wirken.

Neben den großen Spielstätten im Rheingau und in Wiesbaden öffnen sich auch Orte im Taunus für besondere musikalische Begegnungen. Königstein nimmt dabei mit dem Familienkonzert eine schöne Rolle ein: Hier beginnt der Festivalsommer für junge Ohren, für neugierige Kinder und für Familien, die gemeinsam Kultur erleben möchten.

Weitere Informationen und Tickets

Weitere Informationen zum Konzert, zum Kinder- und Jugendprogramm sowie zum gesamten Festivalprogramm 2026 gibt es auf der Website des Rheingau Musik Festivals unter www.rmf.de. Karten sind ebenfalls online erhältlich sowie über die Karten- und Infofonie des Festivals unter 06723 / 602170.



Im Haus der Begegnung erleben Kinder, wie Götter, Helden und Drachen durch Musik lebendig werden. Foto: Daniel Pop Art

CDU für Augenmaß bei Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung

Kronberg (kb) – Die CDU-Fraktion begrüßt den Entwurf für eine Kommunale Wärmeplanung, den die Stadtverwaltung in der jüngsten Sitzungsrunde der Kronberger Stadtverordnetenversammlung vorgelegt hat. Ein zentraler Bestandteil dieser Planung ist die Darstellung, in welchen Gebieten der Stadt Kronberg die Wärmeversorgung durch erneuerbare Energien künftig über zentrale Wärmenetze, also Fernwärme, bereitgestellt werden könnte.

Der Entwurf schlägt bereits ein umfangreiches Maßnahmenbündel vor, mit dem der Einsatz erneuerbarer Energien für die zentrale und dezentrale Wärmeversorgung erhöht werden soll. Auch wenn die CDU-Fraktion viele dieser Maßnahmen grundsätzlich befürwortet, spricht sie sich dafür aus, die vorgeschlagenen Maßnahmen abgestuft im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten der Kronberger Stadtverwaltung weiterzuvollziehen. Hierzu hat die CDU-Fraktion einen entsprechenden Änderungsantrag zur Kommunalen Wärmeplanung eingebracht.

„Die Kommunale Wärmeplanung stellt zum jetzigen Zeitpunkt eine strategische Orientierung für die zukünftige Wärmeversorgung Kronbergs dar“, erklärt Stefan Möller, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion. „Bei den nächsten Schritten ist es aus Sicht der CDU wichtig, die Kapazität der Stadtverwaltung zu berücksichtigen sowie automatische Vorfestlegungen zu vermeiden.“

So sieht der aktuelle Entwurf vor, in den nächsten fünf Jahren für neun Bereiche – und damit für den Großteil des Kronberger Stadtgebiets – Machbarkeitsstudien für Fernwärme durchzuführen.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, zunächst nur für die beiden Bereiche des Stadtgebiets Machbarkeitsstudien zu beauftragen, die nach Einschätzung der Stadtverwaltung die höch-

sten technischen und wirtschaftlichen Realisierungschancen aufweisen. Vor der Beauftragung weiterer Studien soll die Stadtverordnetenversammlung über die gewonnenen Erkenntnisse und die zu erwartenden Ergebnisse informiert werden.

„Die Stadt Kronberg verfügt überwiegend über kleinteilige Wohnstrukturen mit vergleichsweise geringer Wärmedichte außerhalb einzelner Quartiere. Ob hier Fernwärme zu akzeptablen Preisen angeboten werden kann, ist nicht sicher“, bemerkt Alexander Bobis-Deupmann, CDU-Mitglied und Ortsvorsteher des Ortsbeirats Schönberg. „Wir sollten die technische und wirtschaftliche Tragfähigkeit größerer Wärmenetze daher zunächst in ausgewählten Bereichen prüfen und nicht sofort für einen Großteil des Stadtgebiets.“

Bei den Maßnahmenbereichen Bürgerinformation und Gebäudesanierung bestehen nach Ansicht der CDU-Fraktion bereits heute zahlreiche Beratungs- und Förderangebote von Bund, Land, Verbraucherzentrale und Energieagenturen. Deshalb setzt sich die CDU-Fraktion dafür ein, dass die Kronberger Stadtverwaltung diese Themen weiterhin im Rahmen ihrer bestehenden Möglichkeiten unterstützt, ohne hierfür zusätzliche Personal- oder Organisationsstrukturen aufzubauen.

„Die CDU-Fraktion unterstützt einen technologieoffenen und wirtschaftlich tragfähigen Transformationspfad“, bekräftigt Andreas Becker, Vorsitzender der CDU-Fraktion. „Dabei müssen jedoch die kommunalen Handlungsspielräume gewahrt, unnötige Vorfestlegungen vermieden und zukünftige Haushaltsrisiken begrenzt werden. Wir hoffen, dass die anderen Fraktionen diesen maßvollen Weg mitgehen und den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Kommunalen Wärmeplanung unterstützen.“

Wärmewende im Eigenheim: Aktives Kronberg lädt zum Informationsabend ein

Kronberg (kb) – Der Verein Aktives Kronberg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem praxisnahen Informations- und Gesprächsabend ein. Die Themen des Abends sind das neue Gebäudemodernisierungsgesetz sowie die im April veröffentlichte Kommunale Wärmeplanung für Kronberg. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 25. Juni, um 19 Uhr im Gewölbekeller des Gasthauses Adler, in der Friedrich-Ebertstraße 13 statt.

Die gesetzlichen Vorgaben zur Wärmewende und die laufende kommunale Wärmeplanung werfen bei vielen Hauseigentümern Fragen auf. Welche Heiztechnik ist zukunftssicher? Was bedeuten die Fristen für bestehende Gebäude? Um Licht in den Gesetzesdschungel

zu bringen, wird Steffen Baur in einem 30-minütigen Kurzvortrag die wesentlichen Aspekte zusammenfassen und einen Ausblick auf die möglichen weiteren Entwicklungen für Immobilieneigentümer geben. Steffen Baur verfolgt das Thema Wärmewende bereits seit Jahren für den Verein Aktives Kronberg und verfügt über fundiertes Wissen über die lokalen Gegebenheiten.

Die Besucherinnen und Besucher haben im zweiten Teil der Veranstaltung genügend Zeit, um ihre individuellen Fragen zu stellen, konkrete Anliegen zu besprechen und untereinander zu diskutieren.

Das Restaurant Adler lädt mit einer kurzen Speise- und Getränkekarte zum leiblichen Genuss ein.

Öl- und Gaspreise explodieren - jetzt auf Wärmepumpe umsteigen!

Ab sofort von niedrigen Heizkosten profitieren und unabhängig von steigenden Energiepreisen werden

Heizen – unabhängig von Öl & Gas
Explodierende Öl- und Gaspreise sorgen bei vielen Haushalten für einen Kostenschock und machen das Heizen mit fossilen Energien zunehmend unberechenbar. Deshalb suchen viele Haushalte nach einer sicheren und langfristigen Heizlösung. Auch Youri Kissner und Felix Cvecko entschieden sich für Wärmepumpen. Die Waermequelle GmbH ist hochspezialisiert auf Luft-Wasser-Wärmepumpen im Komplettpaket für den Alt- und Neubau.

Die klare Spezialisierung ist genau das, was Kunden an dem Unternehmen schätzen. Dadurch kann Waermequelle attraktive Festpreise anbieten – anders als viele andere Anbieter der Branche. Ergänzt wird das Angebot durch ein Rundum-Sorglos-Paket: von der kostenlosen Erstberatung über die Installation bis hin zu Wartung und Reparaturen erhalten Kunden alles aus einer Hand. Auch die Beantragung staatlicher Förderungen bei der KfW übernimmt das Unternehmen.

So sparen Kunden Zeit und profitieren von umfassender fachlicher Unterstützung. Der regionale Handwerksbetrieb installiert wöchentlich mehrere Wärmepumpen in der Region und beschäftigt rund 30 Mitarbeiter.

Hohe staatliche Förderungen
machen den Umstieg besonders attraktiv: Je nach Voraussetzungen können zwischen 35 % und 70 % der Investitionskosten gefördert werden. Besonders Rentner profitieren häufig vom Höchstsatz. Luft-Wasser-Wärmepumpen nutzen Energie aus der Umgebungsluft und verteilen sie effizient im Haus – über Fußbodenheizung oder klassische Heizkörper, auch im Altbau. Aus 1 kWh Strom entstehen dabei bis zu 5 kWh Heizenergie. Dadurch sinken die Heizkosten deutlich im Vergleich zu Öl- und Gasheizungen. Besonders profitieren Haushalte mit Photovoltaikanlage: Die Wärmepumpe kann zu großen Teilen mit selbst erzeugtem Strom betrieben werden und sorgt so für maximale Unabhängigkeit von fossilen Energien.



Kostenlose Beratung und Angebotserstellung
Tel. 06008-1801

Schnelles Handeln lohnt sich!
Angesichts steigender Öl- und Gaspreise wird der Umstieg auf eine Wärmepumpe für viele Haushalte immer attraktiver. Dank staatlicher Förderung ist der Wechsel oft günstiger als der Austausch einer alten Öl- oder

Gasheizung. Wer jetzt handelt, sichert sich attraktive Zuschüsse und setzt auf eine zukunftssichere Heizlösung mit langfristiger Versorgungssicherheit, unabhängig von Öl- und Gaspreisen. **Sichern Sie sich jetzt Ihre kostenlose Vor-Ort-Beratung!**

Anzeige—

Bis zu
70%
Förderung

**Wärmepumpen inkl.
Einbau im Komplettpaket
zum Festpreis ab 5.250 €***

* Preise inkl. MwSt. Beispiel: Waermequelle 7 / Basic-Paket nach 70% Förderung

- Wärmepumpe
- Warmwasserspeicher
- Pufferspeicher
- Einbau der gesamten Anlage
- Fundament für den Außenbereich
- Starkstromanschluss
- Ausbau der alten Heizung
- KfW-Förderservice

Waermequelle GmbH
Hauptstraße 111
61209 Echzell

Telefon: 06008 1801
info@waermequelle.de
www.waermequelle.de

WAERME QUELLE
WÄRMEPUMPEN ZUM FESTPREIS

**Über 500 zufriedene Kunden bereits erfolgreich umgestiegen.
Besichtigung von Wärmepumpen bei begeisterten Kunden vor Ort möglich.**

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580

E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 12. Juni 2026

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr

Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus

18.00 Uhr und 20.00 Uhr

3-Chöre-Konzert in der Johanniskirche
Es singen die CHORKIDS des Gymnasiums
Illertissen (Leitung Michael Heinrichs)
der Oberstufenchor der Liebigsschule Gießen
(Leitung Peter Schmitt) und die
KÖNIGSKINDER der Altkönigschule
Kronberg (Leitung Wolfram Gaigl)

Samstag, 13. Juni 2026

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende

Joseph Jongen-Sonata eroica
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr Abendgottesdienst

(Pfarrer Matthias Hessenauer)

Sonntag, 14. Juni 2026

10.00 Uhr Gemeindegottesdienst für Groß und Klein
auf der grünen Wiese, hinter dem Pfarrhaus,
Wilhelm-Bonn-Str. 1. Kein Gottesdienst
in der Johanniskirche.
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

Montag, 15. Juni 2026

19.30 Uhr Probe Johannisbläser

(im Hartmuthaus)

Mittwoch, 17. Juni 2026

19.30 Uhr Gesprächskreis im alten Gemeindehaus

(„Doppes“)

Freitag, 19. Juni 2026

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr

Probe der Kinderchöre in der Johanniskirche

19.30 Uhr Chorprobe im Hartmuthaus

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483

E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de

www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 14.6. • 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Prädikant Dr. Gerrit van den Brink

11.30 Uhr AA-Gruppe

Markus-Haus

Montag, 15.06.

18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag, 16.06.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch, 17.06.

19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFITSK

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrer Annabell Ulrich

Telefon: 0175-1405825

E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind

Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 – 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland

Leitung: Frau Henrike Pucher

Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 – 63712

Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de

www.kita-anderland.de

So. 14.6.

11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

mit der Kita Anderland

KiGo Team

Orgel: Karl-Christoph Neumann

Ev. Kirche Oberhöchstadt

Di. 16.6.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 18.6.

15.00 Uhr Blockflötenensemble

Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,

Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –,

Aufsuchende Demenzbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf

Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg

Telefon Zentrale: 06173 - 92630

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de

www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz

Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte

Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg

Telefon +49 (0)6173 926326

Fax +49 (0)6173 926329

E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de

Website: www.betsda.de

Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus

Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520

Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu

(Kooperator) ☎ 06174 2550533

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516

Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530

Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber
geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchorst Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 14.6.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

14.30 Uhr Kirche Taufe von Luke Müller

Dienstag, 16.6.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein

Probe des Kirchenchores

Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 18.6.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus

Wortgottesfeier

St. Vitus
Kirchorst Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 14.6.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 16.6.

09.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores

Donnerstag, 18.6.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchorst Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein

vorübergehend geschlossen

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Samstag, 13.6.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 16.6.

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Mi 9, 36 – 10, 8

Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich und sandte sie aus.

Ladendieb ertappt
und auf der Flucht

Kronberg (kb) – Am Abend des 1. Juni er-
griff ein ertappter Ladendieb in Kronberg die
Flucht. Gegen 17 Uhr fiel einem Ladendetek-
tiv eines Supermarkts in der Frankfurter Stra-
ße ein Mann auf, der diverse Spirituosen in
seinen Rucksack steckte. Mit dieser Ware im
Gepäck rucksackte der Mann, den Kassenbe-
reich zu passieren, ohne zu zahlen. Am Aus-
gang des Marktes sollte der Dieb deshalb zur
Rede gestellt werden. Hierzu hielt man ihn
am Rucksack fest. Dem Dieb gelang es je-
doch, sich loszureißen und in unbekannte
Richtung davon zu rennen. Dabei musste er
seine Beute zurücklassen. Zusätzlich fiel ihm
ein Taschenmesser aus der Hosentasche, das
er für seine Tat jedoch nicht genutzt hatte. Die
Kriminalpolizei ermittelt nun wegen Dieb-
stahls mit Waffen und fahndet nach einem 30
bis 35 Jahre alten Mann mit kurzen blonden
Haaren, der ein kariertes Hemd und eine helle
Jeans trug. Zudem wurde er als osteuropäisch
aussehend beschrieben. Mögliche Hinweise
nimmt die Polizeistation Königstein unter Te-
lefon 06174-9266-0 entgegen.

Der Club Aktiv
schnürt die Wanderschuhe

Kronberg (kb) – Die Mitglieder des Club
Aktiv des MTV Kronberg ziehen wieder ein-
mal die Wanderschuhe an. Am Mittwoch,
17. Juni, ist das Gelände des MTV (Schüler-
wiesen 1) um 14.30 Uhr der Treffpunkt. Die
„Gemeinschaft aktiver und geselliger Men-
schen, die sich in ihrer zweiten Lebenshälfte
befinden“, so wie sich der Club Aktiv selbst
bezeichnet, startet von dort aus mit Fahrg-
emeinschaften nach Bad Soden zu den Park-
plätzen am Eingang des Bad Sodener Fried-
hofs. Dort beginnt die etwa sieben Kilometer
lange Wanderrunde in Richtung Altenhain
und Schmiebachtal und zurück nach Bad So-
den. Einkehr ist im Eiscafé Venezia in Bad
Soden. Um etwa 17.30 Uhr wird die Wander-
gruppe zurückkehren. Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich.

Philosophie und Literatur

Hochtaunus (kb) – Der Gesprächskreis Phi-
losophie lädt zu einem Abend mit dem Philo-
sophen Michael Kühnlein ein. Wenn Philoso-
phie über das Schweigen soll, was sich nicht
sagen lässt, so kann Literatur als diejenige
Kraft bestimmt werden, über das zu sprechen,
was sich nicht sagen lässt. Dieses wechselsei-
tige Verhältnis von Literatur und Philosophie
soll anhand exemplarischer Autoren (Kafka,
Dostojewski, Benn) näher beleuchtet werden.
Der Kurs findet am Donnerstag, 11. Juni statt.
Beginn ist um 18.30 Uhr.

Vorsorge ist keine Frage des Alters – Workshop zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Schönberg (kb) – Ein Unfall oder eine plötzliche Erkrankung können das Leben von einem Moment auf den anderen verändern – unabhängig vom Alter. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig Vorsorge zu treffen und persönliche Wünsche für den Fall festzuhalten, dass man selbst nicht mehr entscheiden kann.

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst BETESDA lädt daher am Montag, 22. Juni, von 15 bis 17

Uhr zu einem informativen Workshop rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und persönliche Vorsorgeplanung in seine Räumlichkeiten in der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, ein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten praxisnahe Informationen darüber, welche Entscheidungen im Ernstfall getroffen werden müssen, wie eine Patientenverfügung sinnvoll for-

muliert wird und welche Aufgaben eine bevollmächtigte Vertrauensperson übernehmen kann. Darüber hinaus besteht ausreichend Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und sich mit anderen Interessierten auszutauschen. Die Teilnehmerzahl des Workshops ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist daher erforderlich. Diese kann unter Telefon 06173-926326 oder per E-Mail an betesda@diakonie-kronberg.de erfolgen.

Wir nehmen Abschied von
unserer lieben Mutter und Schwester

Theresia Maria Grüning

geb. Göschl
* 1944 † 2026

In Dankbarkeit, Liebe und Andenken.
Gott, der Vater, nehme sie auf in sein Reich.

Falk Stefan Grüning
Die Geschwister von Theresia:
Erika Thaler, Berta, Hans und Franz Göschl
und ihre Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
statt am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg.

Wir sind immer für Sie da.



PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -



Du bist nun zu Deiner letzten großen Radtour aufgebrochen.



Stefan Blumen

* 14.12.1963 † 3.6.2026

In ewiger Liebe und Dankbarkeit

Deine Nathalie, Justine, Valentine und
Deine Mutter Marliese

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29. Juni 2026, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Freunde und Wegbegleiter sind herzlich eingeladen.

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied

Johann Christoph Eckart Wilcke

* 22. Januar 1943 † 25. Mai 2026

Herr Wilcke hat die Freunde der Kronberg Academy e.V. über viele Jahre
sehr engagiert als Vorsitzender geleitet und maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung
unseres Vereins beigetragen. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Er war unserem Verein in den letzten Jahrzehnten als Ehrenmitglied verbunden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Dr. Thomas Rüschen
(Vorsitzender)

Professor Dr. Helfried Moosbrugger
(stellvertretender Vorsitzender)

Die Stadt Kronberg im Taunus
trauert um

Andreas Brubacher

1964 – 2026

In Trauer und Wertschätzung nimmt die Stadt Kronberg im Taunus Abschied von
Andreas Brubacher, der am 12. Mai 2026 seinen letzten Weg gegangen ist. Seit 2008
war Andreas Brubacher zunächst als Mechaniker und später dann in der Grünpflege bei
den Kronberger Stadtwerken beschäftigt. Aufgabenstellungen, die er stets mit großer
Sachkunde und Sorgfalt versah.

Mit Andreas Brubacher verliert die Stadt Kronberg einen geschätzten Mitarbeiter und
Kollegen. Für seinen Einsatz, seine Tätigkeit und die gemeinsame Zeit sind wir dankbar.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

Kronberg im Taunus, im Juni 2026

Christoph König
Bürgermeister

Jakob Schäfer
Betriebsleiter Stadtwerke

Mit traurigen Herzen, aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Otti Agartz

* 17.03.1949 † 23.05.2026

Was man tief in seinem Herzen trägt, kann man durch den Tod nicht verlieren.

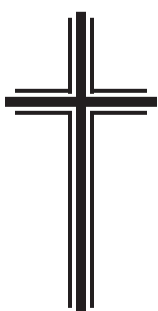
Jörg und Silke mit Michelle und Florian & Julia
Thomas und Melanie mit Benjamin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 17.06.2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in
Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße statt.

Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.

Kondolenzadresse: Jörg Agartz, Im Traminer 5, 65760 Eschborn

*Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz, als still stand dein liebes Herz.
In unsere Erinnerung schließen wir dich ein, du wirst immer bei uns sein.*



Georg Sachs

23.07.1960 - 28.05.2026

In Liebe nehmen wir Abschied

Deine Frau Nadine und Tochter Silvana
sowie alle Angehörigen

Stuhlbergstr. 5, 61476 Kronberg im Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. Juni 2026,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2 statt.

Wir bitten höflichst darum, von der klassischen Trauerkleidung und Beileidsbekundungen
am Grab abzusehen.



Kronberg, im Mai 2026

Was du uns gelehrt hast, geben wir weiter. So lebst du in allen
Generationen fort. Wir sind sehr traurig.

Dr. Celia da Rocha-Reufels

* 12.04.1943 † 16.05.2026

Celia war ab 1988 Mitglied und als Ballettlehrerin für Jung und
Erwachsene in der TSG Schönberge .V. tätig. Wir sind ihr für
ihre langjährige engagierte Tätigkeit sehr dankbar und werden
ihr ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder der TSG Schönberge.V.

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 20. Juni 2026,
um 10.00 Uhr in Herold statt.



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY** EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Jungtiere im Opel-Zoo: Nächste Öffentliche Führung



Diese zwei jungen Roten Varis wurden am 22. April geboren.

Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Im Opel-Zoo wird in jedem Frühsommer eine besonders beliebte Öffentliche Führung angeboten, nämlich die zu den Jungtieren. Sie findet in diesem Jahr am Samstag, 13. Juni, um 15 Uhr statt.

Und Jungtiere gibt es auch in diesem Jahr reichlich: Nicht nur die inzwischen einjährige „Kaja“, das Kalb bei den Afrikanischen Elefanten, die beiden Trampeltier-Jungtiere „Chuck“ und „Victoria“ oder auch die junge Netzgiraffe „Mumbi“ begeistern die Zoobesucher. In zahlreichen weiteren Anlagen gibt es ebenfalls Nachwuchs zu entdecken.

Im Streichelzoo findet man dreifachen Nachwuchs bei den Forsthofer Minischweinen; die Ferkel kamen am 13. April zur Welt. Erfreulicher Nachwuchs hat sich auch bei den Habichtskäuzen eingestellt, die zu den seltensten Vogelarten in Deutschland zählen: Die beiden Jungvögel sind am 16. April geschlüpft und haben inzwischen das Nest verlassen. In der Freiflugvoliere sind nun die bereits im Februar geschlüpften Jungvögel der Schwarzkopfbibbe zu sehen. Besonders erfreulich ist auch

immer der Nachwuchs beim Waldrapp, dessen Jungvögel regelmäßig in ein Wiederansiedlungsprojekt in Jerez de la Frontera in Spanien gegeben werden und dort die wild lebenden Populationen verstärken.

Ebenfalls regelmäßig ausgewildert – und zwar in Tschechien – wird der Nachwuchs bei den Europäischen Ziesel. Davon sind nun acht Jungtiere in der Anlage hinter dem Feldhamsterhaus bei ihrem emsigen Treiben zu beobachten.

In der Madagaskar-Voliere sind außerdem seit kurzem zwei Jungtiere der Roten Varis zu sehen, die am 22. April zur Welt kamen. Sie werden immer mutiger und werden über kurz oder lang wie auch die erwachsenen Lemuren interessiert die Teilnehmer an den Führungen bestaunen.

Die Öffentliche Führung zu den Jungtieren startet am Samstag, 13. Juni, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel. Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten. Tel. 0177/7177706

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe alte Teakmöbel (Sessel, Sofa, Couchtisch, Sideboard, Regalsystem), 50s - 70s, gerne auch mit Patina, ebenso Tütenlampe und hübsche Stehlampe dieser Epochen. Tel. 0176/45770885

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

VW Touran 2.0 TDI SCR Comfortline, EZ 05/19, HU/AU 05/28, 110 kW / 150 PS, Diesel, 106.500 km, 6-Gang-Schalt, EUR-6, Weiß, 7-Sitze, Stoff, SHZ, Klimaaut., AHK, PDC vorne/hinten, privat, 1 Hand, FP 9.900,- €. holgerhuw@fn.de Tel. 0163/5733492

Toyota Aygo (X) 5trg. 115 tkm, EZ 3/2009, TÜV 6/28, 68 PS, Klima, CD/R, NR, eFH, Parkassistent, aus 1.Hd., Allwetter Rf. neu, stahlblau met., im Bestzustand. VB 3.500,- €. Tel. 0176/30620773

Gemeinsam durch den Sommer! Suche dich (w, Ü55, NR, schlank, sportlich, gebunden oder ungebunden) für alles was zusammen mehr Spaß macht: Badeseen, Wandern, Picknick, Dramatische Bühne, Radtouren und ggf. auch Zärtlichkeit. Ich bin das männliche Gegenstück. Bitte melden: stattanalog@web.de

Er, 57, charmant, gepflegt, verh. (Ehe abgekühlt), wünscht sich einen festen, diskreten Kontakt zu einer Frau mit Nähe, Zärtlichkeit und Verbundenheit. Keine Spielchen oder Täuschungen. Freue mich auf Ihre Zuschrift. Niveau33@gmx.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 7210774

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche von privat ein älteres Mercedes Cabrio, auch Scheunenfund. Tel. 0176/37656265

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Herzliche, naturverbundene, kulturell interessierte Frau (69) sucht netten, ehrlichen Herrn für gute Gespräche und gemeinsame Aktivitäten mit dem Ziel das Leben positiv zu bereichern. Chiffre VT 03/24

Gemeinsam durch den Sommer! Suche dich (w, Ü55, NR, schlank, sportlich, gebunden oder ungebunden) für alles was zusammen mehr Spaß macht: Badeseen, Wandern, Picknick, Dramatische Bühne, Radtouren und ggf. auch Zärtlichkeit. Ich bin das männliche Gegenstück. Bitte melden: stattanalog@web.de

Er, 57, charmant, gepflegt, verh. (Ehe abgekühlt), wünscht sich einen festen, diskreten Kontakt zu einer Frau mit Nähe, Zärtlichkeit und Verbundenheit. Keine Spielchen oder Täuschungen. Freue mich auf Ihre Zuschrift. Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Markus, 55, warmherzig und aktiv, wünscht sich eine schlanke Partnerin mit Kind für gemeinsame Auszeiten: Kino, Sauna, Schwimmbad, Konzerte. Erreichbar: Tel. 0163/3092515 o. 06173/9669599

Sie (79) aus Kronberg, gepflegt, lebensfroh und aufgeschlossen, sucht Herrn im ähnlichen Alter, der schöne Gespräche, Essen gehen und Interesse am aktuellen Geschehen schätzt. Chiffre VT 02/24 oder herzauskroberg@web.de

Zweiter Frühling? Verwitweter Senior, 75/174, mit partieller Impotenz, sucht jüngere, nette u. fesche Frau für alles, was zusammen Spaß macht. Fotoantwort an: kh.mueller2012@gmail.com

Dominanter attraktiver Herr (59) derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben. Bewerbung: liebetaunus@outlook.de

Die Stecknadel im Heuhaufen, bis 75 wird gesucht von IHM 75/175/ Ww. einem ausgehfreudigem, humorvollem Rentner, fit - nicht supersportlich, aber reisebereit. Bist Du eine attraktive, sympathische Lady mit Grips und Herz? Dann antworte mit Bild an: immophoenix@aol.com

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive, schlanke und sportliche Julia, 37 J. Ich reise gerne und möchte viel von der Welt sehen – aber nicht mehr alleine! Sei mein Gegenstück und schaffe mit mir wunderschöne Erinnerungen! Ich erwarte Dich mit meiner offenen und warmherzigen Art. Traue dich und melde dich bitte ü.Pv Tel/sms 01607998576

Rosemarie, 76 J., hübsche Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin häuslich, einfühlsam, warmherzig u. gerne für meinen Partner da. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder eine lieben Mann, der das Alleinsein auch satt hat. Zu zweit ist das Leben einfach schöner. pv Tel. 0176-34488891

Attraktive Christine Anfang 50 mir fehlt der Kuss am Morgen und ein liebevoller Partner an meiner Seite. Ich bin eine sehr zärtliche, humorvolle, aufgeschlossene Frau mit Herz. Hast du Lust mich kennenzulernen, dann melde Dich. ü.Pv 01796823019

Sigrid, 65 J., mit schöner fraul. Figur, auf Anhieb sympathisch. Ich liebe gutes Essen u. koche täglich frisch – Fertiggerichte kommen bei mir nicht auf den Tisch. Habe Sinn für ein schönes Zuhause, mag es ruhig u. harmonisch. Gesund bleiben u. eine ehrl. Partnerschaft, das wünsche ich mir von Herzen. Sie auch? pv Tel. 01522-4910120

Lebensfrohe Olivia 67 mit toller Figur, langem Haar und schönem Lächeln. Suche den Mann der das Leben mit mir teilen möchte. Ich schätze Ehrlichkeit, Humor, Aufmerksamkeit und Zärtlichkeit. Willst du das auch, dann lass es mich wissen! ü.Pv Tel/sms 015127186363

Christa, 74 J., gel. Arzthelferin zuletzt als Altenbetreuerin tätig, liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur, etwas vollbusig. Mein Herz sehnt sich pv nach einen guten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsbunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren Tel. 0151 – 62913874

BETREUUNG/ PFLEGE

Erfahrene, deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Tätigkeit. Ich bin eine qualifizierte & einfühlsame Betreuungskraft mit langjähriger Berufserfahrung in der Begleitung älterer & demenzkranker Menschen. Ich suche eine neue Herausforderung (in Festanstellung) in einem angenehmen Umfeld & freue mich über passende Angebote. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

Liebevolle Pflegehilfskraft LG1/ LG2 und handwerklich begabter Ehemann suchen private 24h-Betreuung mit Wohnmöglichkeit. Nichtraucher, zuverlässig. Tel. 0157/88852032

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe/Betreuung für meine Mutter gesucht, für Einkäufe, Unterstützung im Haushalt, Arztbesuche etc. Tel. 0177/7930454

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN- / BAUGRUNDSTÜCK

Schönes Obstbaumgrundstück in Friedberg-Ockstadt mit 657 m² zu verkaufen für nur 25 T €, dir. v. Eigen. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN- GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Angest. gehob. Dienst. v. Oberursel sucht 2 - 3 Zi-Wohn. zum 1.7/1.8 im Umkreis vom 25 km. Tel. 0176/41467549

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Innenstadt
113 qm Wfl., 4 Zi., großer Wohnbereich und Sonnenbalkon, 2 moderne Bäder, für nur **1.400,- €** inkl. EBK und TG-Platz zzgl. NK/Kt. Bj. 1983 Verbrauch 125, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wassermanagement in Gebäuden

Effiziente Wassernutzungstechnologien
Moderne Technologien zur Wassereinsparung bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, den Wasserverbrauch in Gebäuden zu reduzieren. Dazu gehören wassersparende Armaturen, wie z.B. durchflussreduzierende Duschköpfe und Wasserhähne, die den Wasserverbrauch erheblich senken können. Auch Toiletten mit dualem Spülsystem tragen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs bei.

Regenwassernutzung und Grauwasserrecycling
Regenwassersammelsysteme können das gesammelte Wasser für die Bewässerung von Gärten oder zur Toilettenspülung nutzen. Grauwasserrecycling ermöglicht die Wiederverwendung von leicht verschmutztem Wasser aus Dyschen oder Waschbecken.

Intelligente Überwachungssysteme
Intelligente Überwachungssysteme, die den Wasserverbrauch in Echtzeit analysieren, bieten Eigentümern die Möglichkeit, den Wasserverbrauch ihrer Immobilien genau zu überwachen und Leckagen frühzeitig zu erkennen. Inhaltliche Nutzung der Ressource Wasser.

Fazit
Durch Investitionen in moderne Technologien und nachhaltige Systeme wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch der Wert der Immobilie gestärkt.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Gesucht: Neuer Untermieter ab 1.7.2026

- für ca. 220 bis 300 m² Büro- und Lagerflächen
- Toplage in Oberstedten, Hans-Mess-Str.
- Flexible Nutzung möglich
- Bestens aufgeteilt in Büros plus Lagerfläche

Bei Interesse melden Sie sich bitte für weitere Details:
Tel. 06172 59759-10 oder uwe.fritzsche@rosenberg-lenhart.de



WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

„Demokratie erleben“ bei einer Parlamentsdebatte mit Schülern der AKS

Kronberg (kb) – Im Rahmen der Projektwoche der Altkönigschule in Kronberg vor den Sommerferien wird zum zweiten Mal das Projekt „Demokratie erleben“ angeboten. Hatten sich die Schülerinnen und Schüler im letzten Jahr in Form einer Parlamentsdebatte mit den Vor- und Nachteilen eines Social-Media-Verbots für Jugendliche beschäftigt, werden sie dieses Jahr über den Vorschlag von Bundespräsident Steinmeier, eines einjährigen verpflichtenden Gemeinschaftsdienstes für Frauen und Männer diskutieren. Aufgabe der Schüler ist es, unterschiedliche Positionen zu diesem Thema zu entwickeln und auf Gruppen zu verteilen. Aufgabe der einzelnen Gruppen/Fraktionen ist es, jeweils eigene Anträge zu entwickeln und diese in einer parlamentarischen Debatte zu vertreten. Die Regeln für die Debatte ergeben sich aus der Geschäftsordnung der Kronberger Stadtverordnetenversammlung. Geleitet wird die Diskussion von Walther Kiep, der sieben Jahre Stadtverordneter in Kronberg war. Die circa zweistündige „Parlamentssitzung“ findet am Donnerstag, 25. Juni, vormittags im alten Sitzungssaal im Rathaus statt. Interessierte Eltern können die Debatte vor Ort verfolgen. Am Tag zuvor haben die „jungen Parlamentarier“ die Möglichkeit, ihre unterschiedlichen Positionen mit der politischen Spitze des Rathauses und Stadtverordneten auszutauschen. Bei dieser Gelegenheit haben sie auch die Möglichkeit, etwas über die Arbeit der Kronberger Kommunalpolitiker zu erfahren.

„Die Schülerinnen und Schüler sollen erleben, wie es zu Entscheidungen in der Demokratie kommt, dass um Entscheidungen gerungen werden muss, man sich mit der Position des politischen Gegners auseinandersetzen

muss und am Ende in den meisten Fällen ein Kompromiss steht. Vielleicht gelingt es sogar im Rahmen dieses Workshops, den Einen oder Anderen zu einem politischen Engagement in Kronberg zu gewinnen. Politik macht gerade in der eigenen Gemeinde Spaß. Man kann vor Ort gestalten und Verantwortung übernehmen. Ideologie bleibt außen vor“, so Walther Kiep.

Peppler: „Wir als Altkönigschule begrüßen ein solches Projekt außerordentlich, da es eine gute Ergänzung zur in der Schule überwiegend theoretischen Auseinandersetzung mit Demokratie und Beteiligungsmöglichkeiten darstellt.“

„Dass wir heute in Deutschland in einer Demokratie leben, frei wählen und unsere Meinung sagen dürfen, ist das Beste, was wir uns für uns und unser Land hätten wünschen können. Das zu erkennen, dazu sollte eigentlich ein Blick auf unsere Geschichte ausreichen“, unterstreicht Kronbergs Bürgermeister Christoph König. In einer Demokratie nicht nur zu leben, sondern auch an deren Gelingen mitzuwirken, so der Rathauschef, sei zwar ganz sicher nicht immer einfach und meist mit großem persönlichen Einsatz an Zeit, Kraft und mitunter auch Geduld verbunden. König: „Der Erhalt unserer Demokratie muss uns das alles allerdings auch wert sein“.

Jungen Menschen die Bedeutung, aber vor allem auch die Funktionsweise von Demokratie erleben und begreifbar zu machen, sei essenziell für die Zukunft unseres Gemeinwesens. König: „Entsprechend dankbar bin ich Walther Kiep wie auch den Verantwortlichen der Altkönigschule, dass sie den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit dazu bieten. Vonseiten der Stadt unterstützen wir dieses wichtige Projekt sehr gerne“.

Brasil im „Schönberg“

Schönberg (kb) – Bei dem brasilianischen Duo „Tempero“ (zu übersetzen mit Würze/ Gewürz) ist der Name Programm. Jedes seiner Lieder, ob eigene Kompositionen oder Werke brasilianischer Musiker, erweist sich als mit klanglichen Aromen fein abgestimmter Ohrenschaus. Die sensible und unverfälschte Stimme der Sängerin und Gitarristin Tina De Freitas wird mit melodischen und temperamentvoll einfühlsamen Stücken getragen. Die Arrangements mit Percussion offenbaren die Vielfalt traditioneller zeitgenössischer Rhythmen Brasiliens und entführen die Zuhörer auf eine geschmackvolle musikalische Reise, live als Open-Air in Schönberg, Ernst-Schneider-Platz am Montag, 15. Juni, von 20 bis 22 Uhr. Der Eintritt ist wie gewohnt frei; um Spenden wird gebeten.



Tina De Freitas präsentiert ihre Stimme im „Schönberg“. Foto: privat

Gefährliche Körperverletzung auf Parkplatz

Kronberg (kb) – Am Montagmittag kam es in Kronberg zu einer gefährlichen Körperverletzung auf einem Parkplatz nahe einer Schule. Vier Jugendliche schlugen den 16-jährigen Geschädigten infolge von Streitigkeiten mehrfach gegen Kopf und Oberkörper, sodass dieser zu Boden fiel. Zudem wurde Pfeffer-spray in die Richtung des Geschädigten ge-

sprüht. Durch die Polizei konnte ein 16-jähriger Tatverdächtiger ermittelt werden. Der Geschädigte wurde zur Behandlung in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Die Hintergründe der Auseinandersetzung sind nun Bestandteil weiterer Ermittlungen. Hinweise werden von der Polizei unter Telefon 06174-92660 entgegengenommen.

Jahresausstellung der Kunstschule



Farbenfrohe Tiere und Figuren aus Pappmaché zählen zu den Arbeiten, die in der Ausstellung zu sehen sind. Foto: Kunstschule Kronberg

Kronberg (kb) – Endlich ist es wieder so weit. Die Kunstschule Kronberg lädt herzlich zur Vernissage ihrer Jahresausstellung am Freitag, 12. Juni, ab 19 Uhr ins Museum Kronberger Malerkolonie ein. Die Ausstellung umfasst eine Auswahl an Arbeiten, die im letzten Halbjahr in den Kinder- und Erwachsenenkursen entstanden sind. Farbenfrohe Tiere und Figuren aus Pappmaché und Stoff, fantasiereiche Gemälde, abstrakte Kompositionen und kleinformatige Figuren

aus Ton und Speckstein zeigen das breite künstlerische Spektrum, das in den Kursen der Kunstschule im vergangenen Jahr entstanden ist. Auch die Dozentinnen und Dozenten, namentlich Kathrin Lieske, Svetlana Grinberg, Susana Ortiz Maillo und Bernd Reich, gewähren mit eigenen Werken interessante Einblicke in ihre Kunst.

Die Ausstellung ist bis Sonntag, 21. Juni, zu den regulären Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

„Kindersommer“ auf Burg Kronberg startet

Kronberg (kb) – Die Sommerferien werden bunt, kreativ und voller Abenteuer. Mit ihrem neuen Programm lädt die Junge Burg Kinder und Familien zu fünf außergewöhnlichen Veranstaltungen ein, die Fantasie, handwerkliches Können und die Umgebung auf besondere Weise miteinander verbinden. Ob als Filmcrew eines eigenen Videos, als Baumeister eines geheimnisvollen Wichtelhauses oder als Künstler mit Naturmaterialien – beim „Kindersommer“ können Kinder ihre eigenen Ideen entfalten und Neues ausprobieren. Jedes der Angebote eröffnet eine neue Erlebniswelt und macht die historische Burg und ihren Park zum Schauplatz spannender Erlebnisse.

Den Auftakt macht am Montag, 29. Juni, ein aufregender Drehtag für das Morki-TV des Kronberger YouTube-Kanals. Gemeinsam mit Morki, Bertie und Liza können die klei-

nen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Folge selbst gestalten, vor und hinter der Kamera. Darauf folgen „Land-Art“ und „Wichtelhäuser bauen“ im Juli und „Korbflechten“ und ein Familienpicknick im August. Die Veranstaltungen richten sich an Kinder, die Freude an gemeinsamen Erleben, Entdecken und Gestalten haben. Kreativität, Naturerfahrung und Spaß stehen im Mittelpunkt, die romantische Kulisse der Burg bildet den Rahmen. Den stimmungsvollen Abschluss bietet ein Familienpicknick am Samstag, 8. August, kurz vor Schulbeginn. Dabei treffen sich Kinder, Eltern, vielleicht auch Großeltern, noch einmal zum gemeinsamen Ausklang des „Kindersommers“.

Nähere Informationen finden Interessierte im Internet unter burgkronberg.de und Reservierungen können per E-Mail an kinder@burgkronberg.de getätigt werden.

Mehrere Fahrzeuge beschädigt

Oberhöchststadt (kb) – In der Zeit zwischen 2. und 3. Juni haben Unbekannte in der Steinbacher Straße in Kronberg mehrere Fahrzeuge beschädigt. Die Täter zerstachen zwischen 18 und 7.45 Uhr die Reifen von insgesamt

vier Pkw und zwei Krafträdern und richteten so einen Schaden von mehreren tausend Euro an. Mögliche Hinweise zu den Sachbeschädigungen nimmt die Polizeistation Königstein unter Telefon 06174/9266-0 entgegen.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

11. 6. – 17. 6. 2026

Glennkill: Ein Schafskrimi
Do. 17.30 + 20.15 Uhr
Fr. + Sa. 17.30 Uhr; So. 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strickkino)
Mi. 19.30 Uhr

Nürnberg
Fr. + Sa. 20.15 Uhr
So. 17.00 Uhr; Mo. 19.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 ☎ 06173/ 7 93 85

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten

Prospekte
Plakate
Familiendrucksaen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheker prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Fronleichnam in Kronberg



Mit viel Geduld und Hingabe richteten die Künstlerinnen den Altar her. Foto: privat

Kronberg (kb) – Der Aufbau eines Altars, ausgestattet mit einem Blumentepich, ohne Regenschutz, war in diesem Jahr kein leichtes Unterfangen.

Der leichte Regen hielt sich zwar in Grenzen, aber der Wind blies von der Seite. Dieser Herausforderung stellten sich die Damen Felicitas Lang, Christa Lill, Denise Kratzmeier, Isolde Sachs und die jungen Künstlerinnen Ella und Liva Kratzmeier. Ihnen gehört ein besonderer Dank. Um dabei zu sein, haben sie extra ihren Schlaf um 6 Uhr unterbrochen. Mit viel Geduld und Hingabe kam ein schöner Altar zu Stande.

Diebstahl eines Audi A5

Kronberg (kb) – In der Nacht von Freitag auf Samstag entwendeten Unbekannte in Kronberg einen weißen Audi A5. Dieser war zwischen 22 Uhr und 2 Uhr verschlossen auf einem Kundenparkplatz einer Schneiderei in der Friedrichstraße geparkt. Die Täter verschafften sich auf bisher unbekannte Weise

Zugang zum Fahrzeug und flüchteten in unbekannter Richtung. Zuletzt waren am Fahrzeug die Kennzeichen „F-NK 393“ angebracht. Die Kriminalpolizei Hochtaunus ermittelt in der Sache. Hinweise werden von der Polizei unter Telefon 06174-92660 entgegen genommen.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Freitag 21 | 9

Sonntag 23 | 13

Samstag 22 | 11

Reitclub Kronberg kämpft gegen massiven Eichenprozessionsspinner-Befall

Kronberg (kb) – Die Eichen prägen seit Jahrzehnten das Gelände des Reitclubs Kronberg. Sie spenden Schatten, bieten zahlreichen Tierarten Lebensraum und verleihen dem Reitplatz, den Paddocks und dem Trail ihren einzigartigen Charakter. Viele dieser beeindruckenden, alten Bäume sind für den Verein und die Natur gleichermaßen von unschätzbarem Wert.

Leider sind zahlreiche dieser Eichen aktuell vom Eichenprozessionsspinner befallen. Besonders betroffen sind die großen, alten Bäume rund um den Reitplatz sowie entlang der Paddocks und auf dem Trail. Die Bekämpfung des Schädling ist dringend erforderlich, um die Gesundheit von Mensch, Tier und Baum zu schützen.

Die Herausforderung: Viele Nester befinden sich in großer Höhe und sind nur mit spezieller Ausrüstung einer Fachfirma sicher zu entfernen. Die Entfernung eines Nestes kostet 143 Euro. Die Bäume sind mit mindestens



Der Eichenprozessionsspinner hat zahlreiche Eichen auf dem Gelände befallen.

Foto: GoFundMe

40 Nestern befallen. Die notwendige professionelle Behandlung verursacht erhebliche Kosten, die den Verein vor eine große finanzielle Herausforderung stellen. Deshalb bittet der Reitclub Kronberg um Unterstützung und hat einen Spendenaufruf gestartet. 4.000 Euro soll dieser nun mindestens einsammeln, bereits über 3.000 Euro wurden gespendet.

Einbruchsdiebstahl in Kiosk-Container

Kronberg (kb) – Bei einem Einbruchsdiebstahl in einen Kiosk wurden Zigaretten und Bargeld entwendet. Im Zeitraum von Freitag, 5. Juni, 20.30 Uhr bis 6. Juni, 7.20 Uhr drangen unbekannte Täter in einen Kiosk in der Bahnhofstraße ein. Sie verschafften sich Zugang, indem die Rückwand des Containers aufgehebelt wurde. Die Täter stiegen durch

das entstandene Loch ein und entwendeten Bargeld und Zigaretten im Wert von insgesamt circa 3.000 Euro und erzeugten Sachschaden in Höhe von circa 2.000 Euro, bevor sie sich unerkannt vom Tatort entfernten. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Nachhaltig auf lange Sicht

Viele Gründe sprechen für den Erhalt und die Pflege älterer Gebäude



Bei der Sanierung historischer Fassaden, wie hier an einem Bauernhof in Münster, ist viel Fachwissen gefragt. Foto: DJD/Brillux

(DJD). Am nachhaltigsten ist oft das Gebäude, das bereits steht. Die Sanierung von Altbauten schont Ressourcen und ist somit sowohl ökologisch als auch finanziell eine gute Entscheidung. Historische Häuser strahlen zudem individuellen Charme aus, erfordern bei der Modernisierung jedoch viel Fachwissen. Beispiel: Empfindliche Fassaden benötigen Materialien wie diffusionsoffene Silikat- und Kalksysteme. Auch im Innenraum steht Nachhaltigkeit im Fokus: Konservierungsmittelfreie und emissionsarme Innenfarben fördern die Wohngesundheit. Um historische Bausubstanz für die Zukunft zu erhalten, ist eine professionelle Unterstützung unverzichtbar. Unter www.brillux.de/zuhaus etwa lassen sich

kompetente Betriebe für eine fachgerechte Umsetzung und Beratung vor Ort finden.



Der Umbau eines Pferdestalls in ein Wohngebäude zeigt, wie viel Charme in historischen Gebäuden stecken kann. Foto: DJD/Brillux

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert

- Seit 2012 im Einsatz
- Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

☎ 0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de